



Die Feuerwehr Wasdow wurde 90 Jahre!

Herzlichen Glückwunsch



Die Artikel zum Jubiläum finden Sie ab Seite 18. Das Bild wurde zur Verfügung gestellt von L. Päpke.

Das beste Eis der Stadt!

...natürlich in Ihrer

NUDEL Oper
RESTAURANT · PIZZERIA · CAFÉ



Mediterranes Lebensgefühl und italienische Küche im Herzen der Mecklenburgischen Schweiz finden Sie in der Nudeloper, im Städtchen Gnoien an der Warbel.

Leckere Antipasti, Salate, Pizza und Pasta, aber auch raffinierte Fleischgerichte, erwarten Sie in einem reichhaltigen Angebot. Oder lieber einen großen Eisbecher in der Nachmittagssonne?

Das freundliche Team der Nudeloper freut sich auf Ihren Besuch!

Friedenstraße 77b (neben NETTO) · 17179 Gnoien · Tel.: 039971 / 12 900 · täglich ab 12 Uhr für Sie geöffnet!

NUDEL Oper
RESTAURANT · PIZZERIA · CAFÉ

www.nudeloper.de



Täglich ab 12.00 Uhr geöffnet (MO/DI ab 17.00 Uhr)

☎ 12 900



Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Behren-Lübchin

Amtliche Bekanntmachung

Betreff: vorhabenbezogener Bebauungsplan „Solarpark Groß Nieköhr“

hier: Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Behren-Lübchin hat in ihrer Sitzung am 06.12.2022 den Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Groß Nieköhr“ gefasst. Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Der räumliche Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans ist in der Planzeichnung im Maßstab 1:2.500 dargestellt und beläuft sich auf eine Fläche von ca. 49,5 ha. Er erstreckt sich mit seinen vier Planteilen auf die Flurstücke 129, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 145/2 (tlw.), 146/2 (tlw.), 155/1, 155/2, 156, 157, 158, 200, 201 innerhalb der Flur 1, Gemarkung Groß Nieköhr.

Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB ist die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebiets in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich zu unterrichten; ihr ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben.

Dazu wird der Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans der Gemeinde Behren-Lübchin „Solarpark Groß Nieköhr“ mit Stand Juli 2023 nebst Begründung in der Veröffentlichungsfrist vom **16.10.2023 bis einschließlich 24.11.2023** auf der Homepage des Amtes Gnoiener unter dem Link https://www.amt-gnoiener.de/Sonstige_oefentliche_Bekanntmachungen.cfm veröffentlicht.

Zusätzlich können die Planunterlagen des Vorentwurfes im Amt Gnoiener, Teterower Straße 11a, 17179 während folgender Zeiten eingesehen werden:

Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 16.00 Uhr

(außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung).

Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden. Stellungnahmen sollen elektronisch an krueger@amt-gnoiener.de übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Datenschutzinformation:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des Art. 6 (1) Buchstabe e Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) i. v. m. § 3 BauGB und dem DSGVO M-V. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung auf der Homepage des Amtes Gnoiener.



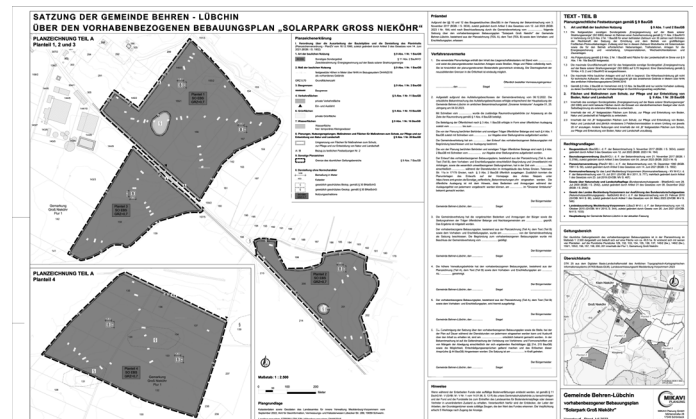
Birger Ziegler
 Bürgermeister



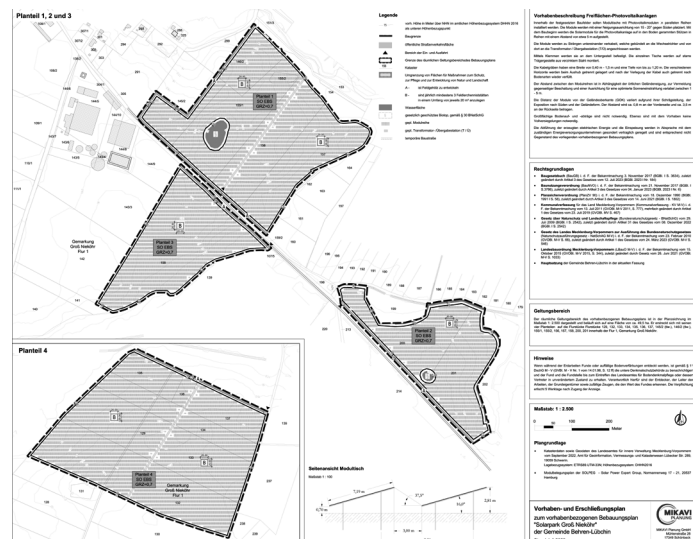
- Siegel -

Anlagen:

Bebauungsplan:



Vorhaben- und Erschließungsplan:



Amtliche Mitteilungen

Sirenenprobealarmierung im Amtsbereich Gnoien

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner
des Amtsbereiches Gnoien,

das Ordnungsamt möchte alle Einwohnerinnen und Einwohner des Amtsbereiches Gnoien über die Sirenenprobealarmierung durch die Leitstelle, jeweils am 1. Mittwoch im Monat um 11.00 Uhr, informieren.

Die Funktionstüchtigkeit aller örtlichen Sirenen soll damit gewährleistet werden. Der erste Probealarm wurde am 04.10.2023 ausgelöst.

Christina Matzke
Ordnungsverwaltung

Aus dem Ordnungs- und Steueramt

Appell an die Hundehalter der Warbelstadt Gnoien

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
aus gegebenem Anlass rufen wir die Hundehalter der Warbelstadt Gnoien zu mehr Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit Ihren Hunden auf. Immer wieder gibt es Beschwerden aus der Bevölkerung über unangeleitete Hunde. Aufgrund dessen möchten wir noch einmal auf § 3 Abs.1 der Amtsverordnung über das Halten und Führen von Hunden im Gebiet der Stadt Gnoien (Hundeverordnung der Stadt Gnoien) hinweisen:

§ 3 Anleinplicht

(1) Hunde sind außerhalb des befriedeten Besitztums in der Stadt Gnoien, außer im Haverland, alte Badestelle und Grünfläche am Lidl, in der Zeit von 07.30 Uhr bis 04.00 Uhr an einer höchstens zwei Meter langen, biss- und reißfesten Leine zu führen.

Unnötiger Ärger bleibt allen erspart, wenn sich an die Verordnung gehalten wird. Es können ordnungsrechtliche Maßnahmen gegen den Hundehalter eingeleitet werden.

Leider muss auch immer wieder festgestellt werden, dass Hunde nicht zur Hundesteuer angemeldet sind. Bitte beachten Sie, dass nach der Satzung für die Erhebung der Hundesteuer in der Warbelstadt Gnoien jeder über 4 Monate alte Hund unverzüglich in der Amtsverwaltung zur Hundesteuer anzumelden ist.

Mit dieser Aufforderung soll Ihnen die Möglichkeit eingeräumt werden, Ihren noch nicht angemeldeten Hund anzumelden. Hierzu steht Ihnen auf der Internetseite des Amtes Gnoien www.amt-gnoien.de unter der Rubrik Verwaltung - Formulare - ein Formular zur Hundesteueranmeldung zur Verfügung.

Bei Fragen können Sie uns telefonisch unter 039971/18257 bzw. per E-Mail an kluske@amt-gnoien.de erreichen.

Wir weisen darauf hin, dass es sich um eine Ordnungswidrigkeit handelt, wenn Sie Ihren Hund nicht anmelden.

Ihre Ordnungs- und Steuerverwaltung

Liebe Leserinnen und Leser,

mein Name ist Michele Schildt,
ich bin 16 Jahre alt und
stelle mich Ihnen als
neue Auszubildende
im Amt Gnoien vor.



Dieses Jahr habe ich meinen Realschulabschluss in der Warbel-Schule Gnoien vollendet und am 01.09.2023 die Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten im Amt Gnoien gestartet.

Ich komme aus der Gemeinde Behren-Lübchin und in meiner Freizeit bin ich auf dem Reiterhof Schildt (Pferdesportverein Nieköhr e.V.) in Klein Nieköhr.

Jetzt wissen Sie, wenn Sie im Amt Gnoien auf mich treffen oder von mir hören, wer ich bin, denn in den nächsten 3 Jahren werde ich Sie als Auszubildende im Amt Gnoien begleiten.

Mit freundlichen Grüßen
Michele Johanna Schildt

Wohnen in und um Gnoien

WoVG Stadt Gnoien mbH Tel. 039971/12750

3-Raum- Wohnung Friedenstraße 14, ca. 67,00 m²

Grundmiete: 370,00 Euro + Nebenkosten/Kaution

1-Raum- Wohnung Markt 10, ca. 31,00 m²

Grundmiete: 200,00 Euro + Nebenkosten/Kaution

1-Raum-Wohnung Markt 10a; ca. 31,00 m²

Grundmiete: 200,00 Euro + Nebenkosten/Kaution

Wohnungsverwaltung des Amtes Gnoien

Gemeinde Altkalen, Tel.: 039971/18226

2-Raum Wohnung Darguner Str. 3, Altkalen, ca. 50 m²

Grundmiete: 195,00 Euro + Nebenkosten

Gemeinde Walkendorf, Tel.: 039971/182262-Raum-Wohnung 15-WE Walkendorf, ca. 46 m²

Grundmiete: 256,00 Euro + Nebenkosten

3-Raum-Wohnung 15-WE Walkendorf, ca. 59 m²

Grundmiete: 309,00 Euro + Nebenkosten

1-Raum-Wohnung 24-WE Boddin, ca. 28 m²

Grundmiete: 170,00 € + Nebenkosten

1-Raum-Wohnung 6-WE Boddin, ca. 27 m²

Grundmiete: 160,00 € + Nebenkosten

**Stadt Gnoien****BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE**

Bürgermeister Herr Lars Schwarz

Markt 11, 17179 Gnoien

Tel.: 039971 12065

Sprechzeiten: täglich nach vorheriger Anmeldung


Der Bürgermeister gratuliert

Monat Oktober

17.10. Frau Barbara Bidlo, Gnoien	75. Geburtstag
19.10. Frau Helga Brandt, Gnoien	80. Geburtstag
20.10. Frau Doris Gräpler, Gnoien	70. Geburtstag
23.10. Herr Klaus Zänker, Gnoien	70. Geburtstag
27.10. Frau Karin Engel, Gnoien	70. Geburtstag
29.10. Frau Wera Wiesemann, Gnoien	85. Geburtstag

**Bericht des Bürgermeisters Lars Schwarz
zur 3. Sitzung der Stadtvertretung
der Warbelstadt Gnoien am 18.09.2023**

Meine sehr geehrten Damen und Herren Stadtvertreter, werte Gäste, ich darf Sie alle als Bürgermeister der Warbelstadt Gnoien zur dritten Sitzung, also zur Sitzung nach der Sommerpause der Stadtvertretung im Rathausaal recht herzlich begrüßen.



Aufgrund der Tagesordnung mit insgesamt 17 Tagesordnungspunkten werde ich heute in meinem Bürgermeisterbericht einige zusätzliche Vorhaben ansprechen.

Die Verhandlungen über den Bau des neuen Spielplatzes sowie die Begrünung der Dreiecksflächen an der B110 sind abgeschlossen und die Aufträge wurden an ein Gnoiener Bauunternehmen vergeben. Hier wird ein toller neuer Spielplatz mit richtigen Highlights und wiedererkennbaren Bauwerken unserer Stadt, so ein sieben Meter hoher Wasserturm, entstehen und mit Sicherheit

viel Begeisterung und Freude bei unseren Jüngsten hervorrufen. Baustart mit den Brunnenbohrarbeiten soll im Oktober sein.

Auch zum Spielplatz in der Teterower Straße steht der Baustart unmittelbar bevor, auch hier hat ein Gnoiener Unternehmen den Auftrag für ein Wasserspiel erhalten und will, sobald die Spielgeräte geliefert wurden, starten.

Die Umstellung der alten Beleuchtung in neue energiesparende LED-Straßenbeleuchtung schreitet weiter voran. Noch haben wir einige Straßen umzurüsten, aber ich bin zuversichtlich, dass auch Warbelow sehr bald folgt. Kranichshof ist vollständig umgerüstet und auch so mancher „Lückenschluss“ in der Stadt wurde angepackt, ob Wasserstraße oder besser „Pastorberg“, ob der Weg vom „Schäferberg“ zum Altenheim oder der Bäbelitzer Weg, es ist fast alles geschafft.

Die alten Lampen im Sanierungsgebiet sind in Planung. Auch hier beabsichtigen wir die Lampenköpfe in moderne LED-Technik umzurüsten. Die Montage oder vielmehr der Elektroanschluss/ Installation unserer Geschwindigkeitswarnanzeigen ist noch „knifflig“, soll aber schnellstmöglich erfolgen.

Mit dem Doppelhaushalt 2022/2023 hatten wir auch Finanzmittel für die Installation von vier Elektroladesäulen eingeplant. Die Grundlagenprüfung des Netzbetreibers wurde beauftragt und abgeschlossen. Aufgrund der aktuellen Fördermittel- bzw. Förderprogrammssituation wurde die Umsetzung von mir ausgesetzt. Wir haben konkrete Anfragen und Installationsabsichten von Netto (Vattenfall) für drei Ladesäulen am Standort Netto-Parkplatz, also einem der auch von der Stadt geplanten Standorte. Ebenso plant die Bundesregierung, alle Tankstellenbetreiber zur Installation von Schnellladern zu verpflichten. Inwieweit die Stadt hier zusätzlich aktiv werden muss, würde ich ausdrücklich abwarten.

Am letzten Juni-Wochenende fand natürlich wieder unser traditionelles Gnoiener Mühlenfest statt, es war sehr gut besucht, hatte viele tolle Highlights und es gab viel Zuspruch und viele glückliche Besucher.

Und wie versprochen findet am 30.09. ab 19.30 Uhr die Wiederauflage der Open Air Oldieparty/Oldienacht mit der Oldie-Company auf unserem Festgelände statt. Für die Versorgung stehen unsere FFW und der Gnoiener SV bereit. Ich bin sicher, auch diese Party wird ein voller Erfolg werden.

Unsere Citymanagerin/ unser Citymanager-Team arbeitet auf Hochtouren und wird mit weiteren und bekannten Veranstaltungsformaten das Leben in der Stadt bereichern.

Ebenfalls am 30.09. von 10.00 - 16.00 Uhr wird der „Warbelflohmarkt“, diesmal mit Schallplattenflohmarkt, rund ums Rathaus stattfinden und am 07.10. die Premiere unseres neuen Veranstaltungsformates „Offene Höfe“ mit einem Konzert der Gnoiener Stadtmusikanten auf dem Innenhof der Seniorenwohnanlage Friedenstraße 52/54. Der „Warbelflohmarkt“ feiert den 1. Geburtstag am 28.10. von 10.00-16.00 Uhr.

Der Städtische Sportplatz an der Mühle ist vollständig freigegeben und wir haben als Stadt einen Pflegevertrag mit einer Spezial-Sportplatzrasenfirma abgeschlossen. Die Firma Eurogreen wird ab sofort nicht nur den altbekannten Mähroboter stellen, sondern auch die Begutachtung und Hauptpflege des Rasenplatzes übernehmen. So wird neben der mehrfach im Jahr durchzuführenden Begutachtung und Nährstoffkontrolle gerade das Thema Düngen mit Spezialdünger, die Regenerationsmaßnahmen in den Spielpausen, das Besanden und Vertikutieren des Platzes Aufgaben von Eurogreen sein. Wir greifen hier auf die absolute Fachkompetenz des Marktführers in diesem Bereich zurück und wollen damit die dauerhafte Qualität des Platzes sichern.

Unserer Grundschule Johann Wolfgang von Goethe werden wir in den nächsten Wochen (Anfang Oktober) 12 neue iPads für die Lehrkräfte zu Verfügung stellen. Ein wichtiger Schritt und eine sinnvolle Investition für unseren Schulstandort.

Auf der letzten Stadtvertreterversammlung war einer, wenn nicht der entscheidende Tagesordnungspunkt aus meiner Sicht der Beschluss zum Solarpark Gnoien. In Gnoien im Bereich hinter der Rennbahn und dem Gelände am Sportplatz beabsichtigen wir einen ca. 55 ha großen städtischen Solarpark (Solar/Agri-Solar) zu errichten.

Wir wollen und wir werden hier vorangehen und in Gnoien auf städtischer Fläche den Ausbau von erneuerbaren Energien ermöglichen. Wir handeln hier verantwortlich und im Interesse der Bürgerinnen und Bürger, stellen uns der Energie- und Wärmewende und Sichern den städtischen Haushalt nachhaltig. Die ersten erforderlichen Beschlüsse wurden durch die Stadtvertretung im Mai dieses Jahres mit sehr großer Mehrheit gefasst. Im Gnoiener Amtskurier wurde der Aufstellungsbeschluss öffentlich bekannt gemacht.

Auf der letzten Sitzung habe ich klar gesagt, dass die Bürgerinnen und Mitbürger, die Öffentlichkeit hier transparent und umfänglich mitgenommen werden muss. Das ist für uns selbstverständlich und wichtig für die Akzeptanz solcher Projekte. Wir, d.h. unser Projektpartner UKA, bereitet die Unterlagen vor und wir werden dies dann in Einwohnerversammlungen vorstellen.

Auch die positiven Veränderungen beim jahrzehntelangen Dauerbrennerthema Öffentlicher Nachverkehr und der besonderen Herausforderung in einem Amt am Rande eines Flächenlandkreises im Hinblick auf gleiche Lebensverhältnisse usw. möchte nochmal betonen. Um es deutlich zu sagen: Dass Gnoien als Grundzentrum ab 28.08.2023 jetzt eine feste 120-Minuten-Anbindung nach Tessin und zurück an 7 Tagen in der Woche, also auch an Wochenenden, Feiertagen und auch zu Ferienzeiten hat, ist ein Meilenstein für Gnoien. Der Kreistagsbeschluss und die Änderung von Gnoien in die Priorität 1 ist ein mutmachendes Zeichen. Die flexible Anbindung der Amtsgemeinden und unserer Ortsteile mit dem Rufbussystem kommt zusammen mit einer festen Taktung unseren Forderungen fast vollständig nach.

Hier stellt sich nun die entscheidende Frage, wie wir (ob wir) nach jahrzehntelanger „Entwöhnungsphase“ vom ÖPNV unsere Bürgerinnen und Mitbürger wieder für die ökologische Verkehrswende und den ÖPNV begeistern können.

Ein mehr als unerfreuliches Thema sind die andauernden Beschädigungen und Randalierereien an städtischem und privatem Eigentum im Stadtgebiet. Ob Beschädigungen durch eine Vielzahl von Schüssen/ Einschüsse (Warbel-Sporthalle, neue LED-Leuchten, Warbel-Schule oder Nudel-Oper) oder aktuell wieder fast täglich (nächtlich) massive Verunreinigungen durch Graffiti am Trafohäuschen in der Nähe Vogelsang/Teterower Straße oder an Mauern und Gebäuden im Stadtgebiet. Diese sehen nicht nur unschön aus und verunstalten zusätzlich das Stadtgebiet, nein ihre Beseitigung kostet auch Unmengen von Geldern aus dem Stadthaushalt. Dieses würden wir viel lieber sinnvoll und nachhaltig für unsere Mitbürger ausgeben. Wir sind fassungslos und voller Unverständnis, wie einige das Eigentum unseres Allgemeinwohls beschädigen oder zerstören.

Eins, und das ist mehr als ein deutlicher Lichtblick möchte ich an dieser Stelle aber auch betonen, wenn wir alle, ob jung ob alt, ob Besucher oder Einwohner unser Allgemeinwohl verteidigen und bereit sind die Missstände und Übeltäter auch zu benennen, dann werden wir dieser Täter auch Herr werden.

So haben sich zahlreiche Zeugen zu den Schüssen und Beschädigungen durch Einschüsse gemeldet, die Polizei hat erfolgreich ermittelt und hat Hausdurchsuchungen durchgeführt und so auch einen Tatverdächtigen ermittelt. Wenn wir alle zusammenhalten, Beschädigungen oder Randalieren melden (bei der Stadt oder bei der Polizei), dann bin ich zuversichtlich, wird Gnoien noch schöner und noch sicherer werden und das wäre für alle Einwohner ein Gewinn!

Ich danke an dieser Stelle ausdrücklich unseren umsichtigen und couragierten Einwohnern.

Soweit mein Bürgermeisterbericht für heute, vielen Dank, dass Sie mir zugehört haben. Gibt es Fragen aus den Reihen der Stadtvertretung?

JW
laus Schwart

Bürgermeister der Warbelstadt Gnoien

Bürgermeister der Warbelstadt Gnoien ehrt Leichtathleten

In der Zeit von 21. bis zum 23. August 2023 fand das jährliche Trainingslager der Sparte Leichtathletik statt. Ich nutzte am ersten Tag die Gelegenheit, um den Nachwuchs zu besuchen und die herausragenden Leistungen der jungen Sportler im Namen der Warbelstadt Gnoien zu würdigen.



Die Warbelstadt unterstützt immer gerne unseren Kinder- und Jugendsport ebenso wie das ehrenamtliche Engagement der Trainerinnen und Trainer. Ich möchte mich im Namen der Warbelstadt Gnoien für die tollen Leistungen der Sparte Leichtathletik in den letzten Jahren bedanken.

2022 - war das bisher erfolgreichste Jahr der Sparte Leichtathletik des Gnoiener SV

Bei Landesmeisterschaften gewannen die Leichtathleten 13 Medaillen. Trotz Pandemie, Grippewelle und eingeschränkter Trainingsbedingungen war das Jahr 2022 das erfolgreichste für die jungen Athleten.

24 Starts bei Wettkämpfen in M-V. 7 Goldmedaillen bei Landesmeisterschaften. Dazu 3 x Silber, 3 x Bronze und weitere 7 Plätze unter den TOP 8. Sieg der Sprintstaffel der Mädchen bei en Kreis- und Jugendsportspielen in Eggesin. Weiterhin stehen der Gewinn des Ostseepokals durch Pia Hasenjäger zu Buche und der Gewinn der Laufcupserie

Mecklenburg-Vorpommerns durch Mia Parge und Pia Hasenjäger in ihren jeweiligen Altersklassen. Mia wurde zudem in den Landesperspektivkader von M-V berufen. Mit den Leistungen auf der Bahn und in der Halle konnten sich Mia und Pia in 7 Disziplinen unter den besten 10 der Deutschen Bestenliste des Leichtathletikverbandes platzieren. Die gute Entwicklung weiterer Athleten zeichnete das Jahr 2022 ebenso aus. Julius, Carlo, Amelie, Thilo und Mohammed konnten mit vorderen Platzierungen überzeugen. Auch die Kleinsten in den Altersklassen 6 und 7 - Lucy, Jonah und Emil - haben mit ihren Siegen bei den Crossläufen in Waren, Ueckermünde und Kavelisdorf die Erfolgsserie komplettiert.

Herzlichen Glückwunsch an alle Athleten. Insbesondere die herausragenden Leistungen von Mia & Pia der letzten Jahre haben auch dazu beigetragen, dass die Warbelstadt Gnoien im Bereich der Leichtathletik über die Landesgrenzen hinaus bekannt ist. Deshalb möchte ich heute die Gelegenheit nutzen, Mia & Pia für ihre hervorragenden Leistungen im Namen der Warbelstadt Gnoien zu ehren und zu beglückwünschen.



Pia Hasenjäger – Pia zählt seit Jahren zu den Top-Athleten des Gnoiener SV. Sie ist ein Aushängeschild für den Verein und die Warbelstadt Gnoien. Im Training immer Vorbild für die jüngeren Athleten und ständig bestrebt ihre eigenen Leistungen weiter zu verbessern.

Ihre Leistungen 2022

- Hallenlandesmeisterin im Mehrkampf und dritte im Sprint
- Landesmeisterin über 50 m und 800 m, Bronze im Hochsprung
- Bronze bei dem Mehrkampfmeisterschaften
- Gewinn des Ostseepokals sowie Gold über 50 m und 800 m
- Gesamtsiegerin der Laufcupserie M-V in ihrer Altersklasse
- Einzelsiege bei verschiedenen Läufen
- Leistungen unter den besten 20 des Deutschen Leichtathletikverbandes
- Ehrenmedaille in Silber des Landkreises Rostock für sportliche Leistungen

Herzlichen Glückwunsch!

Mia Parge – hatte 2022 ihr erfolgreichstes Jahr in der Sparte Leichtathletik. Entwicklung über die letzten Jahre zu einer Spitzenathletin. Besonders ihr Trainingsfleiß zählt nsich bei den Wettkämpfen aus. Ebenso ein Aushängeschild für den Sportverein wie auch für die Warbelstadt Gnoiien.

Ihre Ergebnisse 2022

- Sieg bei den Hallenlandesmeisterschaften über 800 m
- Landesmeisterin im Hochsprung und Vizelandesmeisterin im Kugelstoßen
- Landesmeisterin über 800 m, Silber im Hochsprung und Kugelstoßen
- Sieg bei den Crosslandesmeisterschaften in Rostock
- Gesamtsiegerin der Laufcupserie M-V in der Altersklasse 12/13
- weitere Einzelsiege bei verschiedenen Läufen
- auch ihre Leistungen finden sich unter den 20 besten Deutschlands
- Ehrenmedaille in Silber des Landkreises Rostock für die sportlichen Leistungen

Mia wird zudem ab dem neuen Schuljahr die Sportschule in Neubrandenburg besuchen.

Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg in Neubrandenburg!

Ein Dankeschön an alle Athleten und das Trainerteam um Stephan Koll für die hervorragenden Leistungen und die Arbeit während des Trainings und der Wettkämpfe.

Die Warbelstadt unterstützt gerne unsere Kleinsten und den Gnoiener Sportverein in seiner Arbeit. Damit die Motivation nicht verloren geht, gibt's heute auch für jeden eine Kleinigkeit und ich wünsche euch weiterhin schöne Trainingstage, viel Erfolg und immer auch Spaß bei der Sache...Weiter so...

Euer

laus schwart

Bürgermeister der Warbelstadt Gnoiien

Stadtbibliothek Gnoiien

Buchempfehlungen des Monats



Wie **immer** wurden alle empfohlenen Bücher persönlich gelesen und sind selbstverständlich in der Bibliothek zu entleihen.

Leihen statt kaufen! Schonen Sie Ihren Geldbeutel und die Umwelt! Herzlich Willkommen in der Bibliothek!

Wo Bücher die Welt bedeuten



Vera Buck „Wolfskinder“/Thriller

- In Wahrheit ist ein Wald nicht still. Er ist voller Geräusche und aus dem Stoff, aus dem Alpträume sind. -

Hoch in den Bergen liegt die Siedlung Jakobsleiter, abgeschieden von der modernen Welt. Hier gelten die Regeln der Natur, rau, erbarmungslos, aber verlässlich. Das denkt zumindest Jesse. Ihm und den anderen Kindern von Jakobsleiter wurde eingetrichtert, dass alles Böse unten in der Stadt wohnt. Doch seine Freundin Rebekka glaubt nicht daran. Sie will die Siedlung verlassen. Dann verschwindet Rebekka spurlos und sie ist nicht die Einzige. In der Bergregion werden immer wieder junge Frauen vermisst. Nur die Journalistin Smilla, die vor Jahren ihre Freundin Juli in der Gegend verlor, sieht einen Zusammenhang. Erst recht, als ihr ein verwahtes Mädchen vors Auto läuft, das verblüffende Ähnlichkeit mit Juli hat. Das Misstrauen gegenüber den Bewohnern von Jakobsleiter wächst. Smilla gerät einem Geheimnis auf die Spur, das alle vermeintlichen Wahrheiten aus den Angeln hebt.

Ein abgelegenes Bergdorf in den Wäldern. Eine Siedlung von Einzelgängern, die sich in Schweigen hüllen. Ein Ort, wie geschaffen als Versteck oder als Gefängnis.

„Ein unheimlich einnehmendes Thriller-Debüt, voller Düsternis und Licht gleichermaßen.“ Spannung pur!

Herzensbücher



Alena Schröder „Bei euch ist es immer so unheimlich still“/Roman

Idingen, 1950-er Jahre. Evelyn Borowski hat alles, was sie sich je erträumt hat, ein Eigenheim mit Garten, einen fürsorglichen Mann und das langerwartete Töchterchen Silvia. Trotzdem ist sie nicht glücklich. Sie vermisst ihren Beruf als Ärztin und fühlt sich fremd in dieser süddeutschen Kleinstadt. Betti, ihre Freundin und Schwägerin, sorgt mit losem Mundwerk und rasantem Fahrstil für reichlich Ärger.

1989, in Berlin liegt Aufbruch in der Luft. Silvia Borowski aber macht einen Schritt zurück. In einem geklauten Polo fährt sie Hals über Kopf Richtung Süden. Neben ihr auf dem Sitz die erst wenige Wochen alte Tochter Hannah. Was erwartet sie in ihrem Heimatdorf, aus dem Silvia vor vielen Jahren überstürzt geflohen ist? Ist sie stark genug, sich der Vergangenheit zu stellen?

Dies ist eigentlich die Vorgeschichte von „Junge Frau, am Fenster stehend, Abendlicht, blaues Kleid“, welches wochenlang auf Platz 2 der Spiegel-Bestsellerliste stand und in 7 Sprachen übersetzt wurde. In diesem Roman geht es um die schwierige Mutter-Tochter-Beziehung und die Auseinandersetzung mit der Vergangenheit. Ein sehr gut lesbarer Familienroman.

Mit herzlichen Lesegrüßen
Ihre Petra Schröter
Bibliothekarin

Heimatverein Gnoiener e.V.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

am Samstag, dem 7. Oktober ist es wieder soweit. Nein, nicht was Sie jetzt vielleicht denken. Die DDR ist nicht wiedererstanden, Sie müssen nicht zur Kundgebung anlässlich des Republikgeburtstags. Aber Sie haben an diesem Tag mal wieder die Möglichkeit, unser Museum in Gnoiener, Teterower Straße 22, von 14.00 bis 16.00 Uhr zu besuchen.



Neben den Ausstellungen „Vergessenes Handwerk“ und „Gnoiener-Leben um 1900“ können sie in der Ausstellung „Komm mit DDR- Wir gehen nach Deutschland!“ in die Geschichte der DDR eintauchen. Wissen Sie noch, dass einer der letzten Farbfernseher in der DDR über 6.000 Mark gekostet hat? Das war ungefähr ein Jahresgehalt für ganz viele.

Außerdem sind in den Vitrinen Fotoapparate der verschiedenen Jahrzehnte zu sehen, die „Pouva Start“ sowie auch die „Praktika MTL 5“ mit integriertem Belichtungsmesser. 1969 gab die „Deutsche Post“ zum 20. Republikgeburtstag den seinerzeit größten Briefmarkenblock der Welt heraus. Zum selben Anlass entwickelte die Textilindustrie einen Stoff mit dem Namen „Präsent 20“. Er wurde aber nicht zum „Stoff aus dem die Träume sind“, man schwitzte darin und er lud sich statisch auf. Die Maschinen zur Herstellung kamen aus der BRD.

Das alles und ganz viel mehr zeigen wir in unserem Museum. Wir freuen uns auf Sie. **Nicht vergessen, 7. Oktober, 14.00 bis 16.00 Uhr!**

Steffen Maeting
Heimatmuseum Gnoiener

Neues aus dem Jugendclub

Moin aus Gnoiener und hallo liebe Leute. Wieder einmal ist ein Monat vergangen und langsam wird es herbstlich in unserer kleinen Stadt. Auch wenn die Sonne noch einmal zeigt wieviel Strahlkraft sie besitzt, so zeichnet doch das Laub an den Bäumen ein klares Bild. Strahlkraft bewies auch die Jugendkonferenz, die am 09.09.2023 in Teterow auf dem alten OGS Gelände stattfand. Dort wo der forma_te e.V. nun sein zu Hause hat, ging es einen Tag lang um die Belange von Kindern und Jugendlichen.

Doch fangen wir ganz vorne an. Ganz vorne ist in diesem Fall Samstagmorgen. Es ist 9:45 Uhr, als sich eine Gruppe Jugendlicher aus der Stadt und dem Amtsbereich an der Bushaltestelle bei der Warbel-Schule trifft. Mit einem von sechs Bussen, die extra für die JuKo bereitgestellt wurden, machten wir uns auf den Weg nach Teterow. Da einige Teilnehmer am Samstag um diese Uhrzeit sonst den fehlenden Schlaf aus der Schulwoche nachholen, wurde die Musik aus der tragbaren Box erst kurz vor Ankunft lauter. Ein Schluck Kaffee für die Ohren reichte jedoch aus, um alle auf den Tag einzustimmen der vor uns lag.

Wir trafen als erstes am Ort des Geschehens ein und machten sowohl in Sachen Anwesenheit als auch Vorbereitung einen guten Eindruck. Auf einer Landkarte konnte jeder markieren, von wo er angreist ist. An der Stelle an der vorher Gnoiener zu lesen war, konnte man später nur noch das buchstäbliche Fahnenmeer in Form von kleinen Pins sehen. So manch größere Stadt hatte eine kleinere Delegation zu Konferenz ausgesandt. Nachdem alle Busse ihre Fracht am OGS Gelände abgeladen hatten, gab es nach der Begrüßung ein Kennenlernspiel zum warm machen. Im Anschluss wurden in gemischten Gruppen Fragebögen ausgewertet, die alle Jugendlichen auf dem Weg zu JuKo ausgefüllt hatten.

Es war sehr spannend zu hören, wie die Kinder die Fragen zur Mitbestimmung beantwortet haben. Danach folgten das Mittagessen und Live-Musik. Cringe und Lost sind zwar noch jung, haben aber auf der Bühne eine Rapshow abgeliefert, als wenn sie schon Jahrzehnte im Geschäft sind. An dieser Stelle nochmal großen Respekt von uns, es gehört sehr viel Mut dazu sich vor ein Publikum zu stellen und abzuliefern. Am Nachmittag teilten sich dann alle Jugendliche auf, um an verschiedenen Workshops teilzunehmen. Von 3D Druck, über Parcours, Textilgestaltung und weiteren Angeboten war für jeden was dabei. Einige unserer Jugendliche probierten sich daran, einen eigenen Podcast zu drehen. Dazu führten sie Interviews mit Anwesenden auf dem Gelände. Viele von uns haben den Graffiti Workshop belegt. Dabei ließen wir es uns nicht nehmen, Flagge für unsere Heimatstadt zu zeigen. Wir sprühten so viele Schriftzüge an die Wand, dass man fast hätte denken können, man befände sich in der Warbel- und nicht in der Berggringstadt.



Nach den Workshops gab es dann noch eine Gesprächsrunde mit verschiedenen politischen Vertretern, bei der die Vorschläge und Probleme der Jugendlichen diskutiert wurden. Mit akustischer Live-Musik wurde langsam das Ende der Veranstaltung eingeläutet. Einige Jugendliche unserer Gruppe ließen sich noch ein Henna-Tattoo als Symbol des Zusammenhalts und als Andenken an diesen schönen Tag anfertigen.



Am Ende versammelten wir uns wieder am Bus um die Heimreise anzutreten. Die Partystimmung war noch nicht verebbt und so drehten wir die Musikbox nochmal ordentlich auf. Es wurde gesungen und gelacht, bis wir endlich zu Hause in Gnoien anlandeten und diesen Ausflug beendeten. Alle Teilnehmer hatten sichtlich Spaß und würden sich sicherlich über eine Wiederholung dieser Veranstaltung freuen.

Bis dahin mit warbeltastischen Grüßen
Ihr Jugendclubleiter
Michael Wöller

Gnoiener SV von 1924 e.V.
Abt.: Fußball

Moin liebe Fußballfreunde,

nach einer wirklich kleinen Sommerpause sind wir wieder voll gestartet, wir spielen nun in der E, D, C und B Jugend, im Spielbetrieb. Mit der F Jugend im Turnier und Freundschaftsspielmodus, was uns wirklich stolz macht. Das ist einfach der Wahnsinn, was hier entstanden ist.

Aber wie es manchmal so ist, liegen Freud und Leid sehr nah bei einander. Mit schweren Herzen mussten wir unsere Zweite Männermannschaft abmelden und haben somit nur noch eine Männermannschaft. Auf diese lange Tradition waren wir immer stolz, doch leider hat unsere erste Männermannschaft 6 Dauerverletzte und ein paar junge/neue Spieler haben uns leider im Stich gelassen.

Für die 8 Spieler die es nun so überraschend und hart getroffen hat, tut es uns wirklich sehr leid. Wir sind dabei mit einer Zweitspielgenehmigung einige bei umliegenden Vereinen unterzubringen.

Der Rest kam in unserer neu gegründeten Alten Herren Mannschaft unter oder in der ersten Männermannschaft, an dieser Stelle ein großes Danke für diesen Zusammenhalt. So aber nun genießt unsere Beiträge und bleibt uns treu.

Bis bald Eure
Christin Brockmann

Sportsfreunde, wieder mal suchen wir!

Nicht den Sinn des Lebens, die große Liebe oder das große Glück. Nein, wir suchen Dich! Was uns freut, wir können uns vor Kindern kaum retten. Was uns fehlt sind aber Trainer. Daher suchen wir jemanden, der sich vorstellen kann, eine neue Bambini Truppe (Baujahr 2017/2018) zu übernehmen. Natürlich werdet ihr nicht ins kalte Wasser geschmissen, sondern erhaltet eine adäquate Einarbeitung unserer aktuellen Trainer.



Wir und vor allem die Kinder freuen uns auf Dich. Fühlst Du Dich angesprochen? Dann melde Dich vor Ort oder bei unserer Spatenleitung Christin Brockmann unter 0163-1431792.

M.Skoeries

Gesicht des Monats Oktober

Seit der Kindheit begleitet Olaf den Gnoiener SV, also auch schon ein richtiges GSV Urgestein. 1988-1998 spielte er unter Trainer Tüddel im Herrenbereich, wo es die Mannschaft bis in die Bezirksklasse schafften. Laut Trainer Tüddel hat Olaf „ein super gutes Stellungsspiel und hat alles von der Linie gekratzt!“, das weiß ganz Gnoien.

Nachdem er seine Fußballschuhe an den Nagel hingemacht hat, er als Trainer im Nachwuchsbereich aber weiter. Von seinen Sprösslingen spielen bis heute noch welche beim Gnoiener SV. Auch als Ordner hat Olaf unsere Jungs im Männerbereich unterstützt und so für Zucht und Ordnung gesorgt.



Olaf ist ein stets hilfsbereiter Mensch, der ausspricht was er denkt und das Herz am rechten Fleck hat. Bis heute ist er mit dabei, betreut den Volkssport und seit neuestem

unterstützt er die Trainer der E-Jugend mit seinem know how. Und auch bei jedem Feriencamp ist Olaf mit von der Partie. Wir sind stolz und dankbar, jemanden wie Olaf in unserem Verein zu haben. Danke für viele tolle Jahre beim GSV und auf viele die da noch kommen werden.

Text: M. Skoeries

Bild: C. Brockmann

Bericht zum Fußballcamp Sommer 2023

Dieses Jahr fand unser Fußball-Camp zum 2. Mal statt und die Liste der Anmeldungen bekam bis 1 Woche vorher immer noch Futter. Das schöne ist, dass es nicht nur mehr Kinder gab, die mitmachen wollten, sondern auch Trainer und Helfer, denn ohne ist die beste Idee nicht umsetzbar.

Es ist immer aufregend so etwas zu planen und zu organisieren, aber nicht alles ist planbar, wie zum Beispiel das Wetter. An unserem Ausflugstag (Donnerstag) wollten wir eigentlich ins Schwimmbad aber bei nur 17 Grad Wassertemperatur und Regenvorhersagen hatten wir schon einige Absagen der Eltern bekommen und dann als Team beschlossen „entweder alle oder keiner“.

Unsere Trainer ließen sich aber sofort ein Ersatzprogramm einfallen und haben einen Wettbewerbstag gestaltet mit 5 Stationen: Jonglieren, Torwandschießen, Sprint, Slalom-Parkour und 11 Meter Schießen. Im Anschluss war nicht wie gewohnt nach der Kaffeemahlzeit um 16.00 Uhr Schluss, sondern dann ging erst mal die Post ab, wir haben eine kleine Party bis 22.30 Uhr mit Fußball unter Flutlicht veranstaltet. Freies Spielen, Spaß, kleine Waldexkursionen, Würstchen grillen, Sandwich essen und Malle Musik durfte nicht fehlen. Auch unsere Trainer nutzen die Zeit für Gespräche und Gelassenheit, denn auch das muss sein. Zum Abschluss gab es ein kleines Spielchen mit allen Kindern und Trainern.

So ein Fußball Camp sollte nicht nur Fußball beinhalten, sondern abwechslungsreich sein und die Augen der Kinder auch für andere Dinge öffnen, so gab es Dienstag eine Fitnessseinheit von Steffi Köppen vom Peenehof Köppen, bei der die Kids wirklich Spaß hatten, die ersten Minuten, aber dann ging es für einige an die Grenzen und auch Muskelkater am nächsten Tag war dann nicht zu vermeiden. Ja ja auch die ganz Großen machen täglich ihr Fitnessprogramm, aber das glaubte uns nicht jeder. Danke liebe Steffi, dass Du unseren Kindern mal wieder ordentlich eingeheizt hast.

Unser Trainer Kolle, hatte schon in unserem Wintercamp eine Schnitzeljagd vorbereitet und Schatzkarten gebastelt, dies tat er auch am Freitag unserer Fußball-Camp Woche. Diese hatte 2 Höhepunkte: das Cafe am Markt und die Nudeloper. Team für Team gab es ein Eis von unserer

Dörty und den Abschluss Schatz gab es dann bei unserem Bürgermeister Lars und seinem Team der Nudeloper. Sie hatten extra für uns den Saal „Alt Gnoien“ hergerichtet und uns ein Getränkbuffet und Pizzen in vielen Geschmacksrichtungen auf 3 großen Tafeln serviert. Wie schon die ganze Woche ging es laut am Tisch her und als Lars dann noch sagte, wenn alles aufgegessen wird, gibt es noch ein Eis war die Freude und Lautstärke groß. Wir sagen ganz doll DANKE! Es war prima bei Euch und ja, laut der Kids war es das beste Mittagessen der Woche!

Zur Belohnung gab es noch ein Bild von unseren Großen Trupp mit Bürgermeister und singend ging es dann durch die Stadt. Auffallen um jeden Preis hieß die Devise. Herr Aude von der OSPA hörte uns und lies sich nicht lumpen und kam mit seiner Kollegin Frau Schäfner um 14.00 Uhr zum Stadion und spendierte eine Runde Eis, während unser Abschlussturnier stattfand. Liebe Eltern wir konnten nichts dafür, dass die Kids 3x Eis bekamen, wirklich nicht. Zum Abschluss ab 13.00 Uhr kamen viele Eltern/Familienangehörige und sahen die Entwicklung der Kinder und zusammen grillten wir dann, auch dafür ganz lieben Dank an die Eltern, die mit Salaten, Grillen und Aufräumen dazu beitrugen, dass wir das Abschlussfest umsetzen konnten. Das Grillfleisch für diese Party spendierte uns die SIWA Siemon & Wallis GmbH aus Zingst. Unser Trainer Marc und neuer stellvertretender Vorstandsvorsitzender hat sich darum gekümmert. Danke Marc für Deinen Einsatz!

Mit dem Essen geht und fällt ja bekanntlich alles, deshalb haben wir alles versucht den Kindern abwechslungsreiches und Wunschesen zu geben, morgens gab es immer eine Obst Mahlzeit, Mittag nach Wunsch (von Senfei, Würstchengulasch mit Nudeln bis Pommdöner) und bevor die Kids nach Hause gingen ein ausgiebiges Kaffeebuffet (von Muffins, Kinderschokolade, Gummitiere, Chips, Obst, Gemüse, Kuchen, Waffeln, Brause, Saft usw.) denn nichts ist schlimmer als hungrig nach Hause zu kommen.

Das aller Beste kam nicht zum Schluss, sondern zum Anfang am Montag, denn da gab es für jedes Kind einen Ball zum mit nach Hause nehmen, diese sponserte die Teterower Firma Straßen- und Tiefbau GmbH, auch hier war Marc beteiligt. Leider ist nicht immer alles von der Teilnahmegebühr möglich, deshalb ist es um so wichtiger Sponsoren zu akquirieren/Sponsoren zu gewinnen. 2 junge und gutgelaunte Männer kamen pünktlich um 10.00 Uhr zur Eröffnung und übergaben die Bälle, es gab dann gleich eine Ballübung zusammen am Mittelkreis mit kleinem Showvideo, danke für Euer großes Herz und Unterstützung!

DANKE kann man nicht genug sagen, das ist die einfachste Form von Wertschätzung und so wichtig, wie morgens und abends Zähneputzen!!! Wertschätzung wird

bei uns großgeschrieben und ohne unser ehrenamtliches Engagement gäbe es so viele Aktionen nicht. Deshalb möchte ich auf diesem Wege allen Danke sagen,

Danke Kerstin und Gabi für eure Unterstützung in Küche und Sportlerheim, Danke Teamsport aus Laage, dass Ihr uns wieder so schicke Trikots gezaubert habt (jeder bekam seinen Namen auf den Rücken) und für die gesponserten Leibchen, Danke an meine 6 Trainer Kolle, Sandro, Olaf, Ronny, Marc und Guido. Vor Euch ziehe ich den Hut und fand unsere gemeinsame Zeit MEGA, Danke Tüdel für das herrichten des Stadions, Danke Druckwerk14 + Danke Anders Elektrik ohne Euch könnten wir gar nicht erst Starten, Ihr seid die Besten!

Danke Straßen- und Tiefbau GmbH, Danke Cafe am Markt, Danke der Nudeloper, Danke an unseren BM Lars, Danke SIWA, Danke Altkalender Krug, Danke Döner Tankstelle, Danke Bauhof für Eure fast tägliche Unterstützung, Danke Darguner Brauerei (Eure Zitronenbrause war der Hit bei den Kindern), Danke meinem Patenkind Jolina, DANKE allen Eltern die uns mit Kuchen, Eis, Muffins, Waffeln, sogar Torten unterstützten und das größte Dankeschön an die Kinder die es mit uns ausgehalten haben.

Danke, dass wir Euch unsere gemeinsame Liebe zum Fußball und zum Vereinsleben wieder etwas näher bringen durften, es hat uns allen riesig Spaß gemacht. Wir sind wie es sich in einem Verein gehört, wieder ein Stückchen näher zusammengerückt und konnten voneinander lernen, Lernen fürs Leben, nicht nur Fußball, frei dem Lied „Wir wollen aufstehen, aufeinander zugehen, voneinander lernen, miteinander umzugehen...“

Mit diesen Worten möchte ich meinen Bericht beenden und Danke sagen für Euer Vertrauen, bleibt gesund und lasst Euch mal sehen in unserem Wohnzimmer dem „Stadion an der Windmühle“.

Herzlichst Eure Christin Brockmann

Gnoiener SV von 1924 e.V.
Abt.: Leichtathletik

Die jüngsten Gnoiener Leichtathleten starteten bei den Landesmeisterschaften für Mannschaften

In Sanitz fanden die Landesmeisterschaften M-V für Mannschaften der Leichtathletik statt. Diese Meisterschaften wurden durch den LAV Ribnitz-Damgarten/Sanitz hervorragend organisiert und durchgeführt. Der Gnoiener SV 24 war mit einer Mädchenmannschaft in der U10w (AK 8-9) gemeldet. Unsere Leichtathleten waren das jüngste Team in ihrer Altersklasse. Für jede Disziplin (50 m, Weit, Ball und 800 m) kamen zwei Sportlerinnen in die Wertung

(es durften maximal 3 je Disziplin starten). Die Leistung eines jeden Einzelnen wurde in Punkte umgerechnet und die Gesamtpunktzahl entschied über die Platzierung der Mannschaft.



Für den Gnoiener SV 24 waren Lucy Schmidt, Charlotte Bourmer, Liz Nocke, Jolina Rieß, Lene Riedinger, Lotta Ziese und Amelie Wruck gemeldet. Jede Athletin durfte maximal 3x starten, inklusive mit der Staffel.

Den Auftakt bildete unsere 4x 50 m Staffel in der Besetzung Lotta, Jolina, Liz und Amelie. Durch ihr fleißiges Training bei den Wechseln, konnte unsere Staffel schon eine beachtliche Zeit erreichen und sich unter den TOP 8 platzieren. Alle eingesetzten Sportlerinnen versuchten in den einzelnen Disziplinen ihre persönlichen Bestleistungen zu erreichen bzw. zu überbieten, um so viele Punkte wie möglich für die Mannschaft zu erringen.

In einer Mannschaft die durch hohen Teamgeist geprägt war, ragte noch Amelie, Liz und Lucy hervor. Am Ende des Wettkampftages wurden die Gnoiener Mädchen mit Platz 7 bei der Siegerehrung belohnt. (Super!)

Auch die Trainer und Eltern starteten bei einem Wettkampf in Sanitz. Es konnte sich für das Schieben eines Golf GTI über 100 m auf der Tartanbahn angemeldet werden. Da die Eltern bei dieser sportlichen Einlage mitspielten war eine Anmeldung möglich.

Für den Gnoiener SV 24 schoben Andreas Riedinger, Robert Nocke, Steffen Schmidt, Mirko Hensel, Christoph Koll und Stephan Koll. Die Kinder und Frauen feuerten ihr Team großartig an. Am Ende dieses Wettkampfes platzierte sich unsere Mannschaft im Mittelfeld. (Danke den Anschiebenden!)

Einen besonderen Dank an die betreuende Trainerin Lolita Koll. Auch ein Dankeschön an Lottas Mutti für die schönen Flechtfrisuren unser Mädchen und den mitgereisten Eltern und Fans.

Stephan Koll

Sponsorentermine während des Trainingslagers der Gnoiener Leichtathleten 2023

Um neue Trainingsanzüge zu beschaffen wurde der Kontakt mit der Firma UKA (Umweltgerechte Kraftanlagen) aufgenommen. Die Firma UKA möchte im Bereich Gnoien Photovoltaik Anlagen errichten. Sie waren sehr interessiert, die jungen Gnoiener Leichtathleten mit Trainingsanzügen auszurüsten.

So wurde durch den Abteilungsleiter der Firma UKA Herrn Felix Schäfer am ersten Trainingstag 19 Anzüge überreicht. **Herzlichen Dank für diese großzügige Spende der Firma UKA!**



Am letzten Trainingstag präsentierte unser langjähriger Hauptsponsor Riesebeck Baumaschinen noch ein besonders Geschenk. Im Auftrag vom Firmenchef Christoph Riesebeck überreichte ihr Mitarbeiter Mirko Hensel an die Gnoiener Leichtathleten einen Pavillon. Bei vielen Wettkämpfen ist leider keine Überdachung vorhanden und so können wir uns vor schlechten Witterungsbedingungen besser schützen. So ein Wettkampftag der Leichtathleten erstreckt sich oft über 8 Stunden.



Ebenfalls ein Dankeschön an den Firmenchef von DruckWerk 14, Wilhelm Krüger, für die Beflockung dieses Pavillons. **Auch einen besonderen Dank an die Firma Riesebeck Baumaschinen und die DruckWerk14 GmbH!**

Stephan Koll

Gnoiener Rassegeflügelzuchtverein und Umgebung e.V.

27. Warbelschau verbunden mit der Preisrichter Stammschau des Landes Mecklenburg- Vorpommern

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger des Amtsbereiches Gnoiien sowie aus nah und fern. Wieder ist ein Jahr vergangen und die neue Ausstellungssaison hat begonnen. Vom 10.-12. November 2023 findet nun schon seit vielen Jahren in der Warbel-Sporthalle in Gnoiien die diesjährige Rassegeflügelausstellung statt. Bereits zum 27. Mal fuhr der Gnoiener Verein die Warbelschau durch.



Angeschlossen ist dieser Ausstellung in diesem Jahr weiterhin die Preisrichter Stammschau des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Ist dies doch wiederum ein erneuter Vertrauensbeweis für den ortsansässigen Rassegeflügelzuchtverein im 92. Gründungsjahr des Gnoiener Vereins.

An diesem Novemberwochenende werden wieder viele Züchterinnen und Züchter aus dem ganzen Bundesland Mecklenburg-Vorpommern einem breiten Publikum die vielversprechenden Zuchtergebnisse des Jahres 2023 präsentieren und zu einem regen Erfahrungsaustausch an den Käfigen einladen.

Die Palette der Rassetiere wird von Groß- und Wassergeflügel über Groß- und Zwerghühner bis hin zu den Tauben in den verschiedensten Rassen und Farbschlägen reichen.

Die Zuchtfreunde des Gnoiener Vereins sind schon seit längerer Zeit mit der intensiven Vorbereitung ihres Saisonhöhepunktes beschäftigt.

Wie in jedem Jahr werden auf der Schau in Gnoiien wieder die Vereinsmeister in einem fairen Wettstreit ermittelt.

Die Rassegeflügelausstellung wird wie folgt geöffnet sein:

Freitag	10. November 2023	13.00-18.00 Uhr
Sonnabend	11. November 2023	09.00-18.00 Uhr
Sonntag	12. November 2023	09.00-13.30 Uhr

Die offizielle Eröffnung der Ausstellung ist am Freitag zur Schaueröffnung.

Für das leibliche Wohl der Besucher wird wie in jedem Jahr an allen 3 Ausstellungstagen gesorgt. Eine Verlosung mit vielen Preisen wird die Schau ebenso bereichern wie ein großer Tierverkauf.

Schulklassen aus dem Amtsbereich Gnoiien sowie die Kinder aller Kindertagesstätten können die Ausstellung bereits am Vormittag des Eröffnungstages ab 9.00 Uhr kostenlos besuchen.

Die Mitglieder des Gnoiener Rassegeflügelzuchtvereins und Umgebung e.V. wünschen schon jetzt allen Ausstellern, Besuchern und Gästen erholsame und erlebnisreiche Stunden während des Schaubesuches.

Horst Voigt
1. Vorsitzender

Gnoiener Angelverein e.V.

Arbeitseinsätze und Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, dem 10.12.2023 von 09.00 - 11.00 Uhr findet in der Warbel-Sporthalle unsere Beitragskassierung sowie die Vorstandswahl statt. Für die Beitragskassierung bitte unbedingt den Fischereinschein mitbringen. Neuaufnahmen in den Verein und Änderungen in den Ausweisen werden auch vorgenommen.

Sportfreunde, die diesen Termin nicht wahrnehmen können, haben die Möglichkeit auf der Nachkassierung am 7. Januar 2024 von 09.00 - 11.00 Uhr ebenfalls in der Warbel-Sporthalle den Beitrag zu bezahlen.

Im Vorfeld der Kassierung finden Arbeitseinsätze statt.

Die Termine sind:

Sonntag, der 12. November 2023

Sonntag, der 19. November 2023

Treffpunkt zu den Arbeitseinsätzen, die um 08.00 Uhr beginnen, ist die Sülzer Kreuzung. Der Vorstand bittet alle Mitglieder des Gnoiener Angelverein um eine rege Beteiligung an den Arbeitseinsätzen und natürlich auch an der Beitragskassierung.

Ein freundliches Petri Heil
Der Vorstand





Der Steckbrief

Leute aus Gnoien und Umgebung stellen sich vor.

Guten Tag Frau Koffel, schön, dass Sie sich bereit erklärt haben, dem Amtskurier Gnoien dieses Interview zu geben.

Guten Tag, ich freue mich auf das Interview.

Wie ist Ihr vollständiger Name?

Silvia Koffel.

Haben Sie einen Spitznamen?

Silvie.

Sind Sie verliebt?

Ja, in meinen Hund. Das ist meine größte Liebe.

Wie alt sind Sie?

Ich bin 64 Jahre alt.

Wo sind Sie geboren?

Ich bin in Weiden in der Oberpfalz geboren.

Wo leben Sie?

Ich lebe momentan in Gnoien.

Was ist Ihr Beruf oder Ihre Berufung?

Ich bin Rentnerin, aber ich war früher im Büro tätig und als Reiseleiterin. Ich machte später meinen LKW- und Busführerschein, um mein Hobby zum Beruf zu machen. Ab 1986 arbeitete ich als Busfahrerin im Reutlinger Stadtverkehr. Ich wurde stellvertretende Betriebsratsvorsitzende und war für ver.di im Fachbereich Verkehr tätig, wofür ich freigestellt wurde.

Welcher ist Ihr Lieblingsort in Mecklenburg-Vorpommern?

Das ist Warnemünde. Wir waren früher sehr oft im Urlaub hier und waren sofort begeistert. Seitdem zieht es mich immer wieder dorthin.

Wenn Sie nicht arbeiten müssen, was machen Sie dann am liebsten?

Faulenzen, schwimmen im See, Pilze sammeln im Wald und mit meinem Hund laufen und spielen gehen. Der See und der Wald ist für mich das Größte hier.

Was gehört bei Ihnen zu einem perfekten Frühstück?

Gar nichts. Ich frühstücke nie. Wenn ich mal frühstück esse, dann gehören für mich frische Brötchen, Ei mit Bacon, Orangensaft, Butter und Marmelade dazu.

Was findet man immer in Ihrem Kühlschrank?

Pudding, Joghurt, Wurst, Eier und Essiggurken.

Welchen Film haben Sie zuletzt gesehen und/ oder welches Buch gelesen?

Das letzte Buch war „Noah“ von Sebastian Fitzek. Heute Nacht habe ich „Poirot“ von Agatha Christie gesehen. Eigentlich gucke ich am liebsten Kriminalfilme.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Viel Gesundheit.

Was regt Sie gerade so richtig auf?

Es beschäftigt mich, dass einige Kleingärten und verschiedene Ecken in Gnoien ungepflegt sind.

Gibt es etwas, was Sie schon immer einmal sagen wollten, aber sich bisher nicht trauten? Wenn ja, hier hätten Sie jetzt die Möglichkeit dazu.

Ich mache eigentlich immer den Mund auf, und sage was ich denke. Beruflich habe ich das schon gelernt, dass wenn es um etwas geht, das mir wichtig ist, dann lege ich mich dafür ins Zeug um es zu erreichen. Ungerechtigkeit ist für mich das Schlimmste, Ehrlichkeit das Wichtigste.

Was wollten Sie schon immer einmal machen, und haben es sich aber noch nicht getraut?

Eigentlich gibt es da nichts. Ich selber bin mit mir und meinem Leben sehr zufrieden. Das es mich noch gibt ist das Schönste daran.

Wenn Sie die Möglichkeit hätten, was würden Sie in Ihrer Stadt oder Ihrem Dorf ändern?

Es wäre schön, wenn es mehr einladende Plätze und Lokalitäten geben würde.

Welche Frage hätten wir Ihnen noch stellen sollen, und hätten Sie gern beantwortet?

Warum habe ich meine beruflichen Wünsche aus der Jugend nicht umgesetzt?

Herzlichen Dank für das Interview!

Sehr gerne, hat mich auch gefreut.

Das Interview führte Karola Stenschke - city@gnoien.com



Diakonie Mecklenburgische Seenplatte gGmbH
Tagespflege „Am Park“

Die Weinkönigin und der Federweißer

In unserer heutigen Beschäftigung ging es um das Thema „Wein“. Simone, unsere Weinkönigin, führte uns am Vormittag durch das Thema. Sie brachte uns Federweißer und leckere Knabbereien mit, die man gut zu Wein genießen kann.



Für alle gab es natürlich alkoholfreien „süßen Traubensaft“, der auch sehr gut dazu passte. „Was aber ist Federweißer?“, fragten einige Tagesgäste. Unsere Weinkönigin wäre jedoch nicht die Fachfrau, wenn sie das nicht wüsste und sie klärte uns darüber auf: Den Federweißer bekommt man ab Mitte August bis Ende Oktober. Idealerweise trinkt man ihn auf halbem Weg vom Traubensaft zum Wein, wenn sich Süße, Alkohol und Fruchtsäure in guter Balance befinden.

Die Königin sprach auch über den Weinbau und die Entwicklung in all den Jahren. Lustige Geschichten, witzige Sprüche die zum Schmunzeln waren, bekannte Lieder - ja all das brachte sie zum besten. Alle hörten aufmerksam zu. Diese Beschäftigung wird dem einen oder anderen noch lange im Gedächtnis bleiben. Vielen Dank unserer Weinkönigin Simone für die lehrreichen Informationen und für die tolle Stimmung.

In Namen aller Tagesgäste und Mitarbeiter
Maxi Sonnenberg

Diakonie Mecklenburgische Seenplatte gGmbH
Maria und Marta Haus

In Würde leben und sterben!

Nach einem Jahr in der Seniorenpflegeeinrichtung Maria und Marta Haus Gnoiener kann ich mir ein Urteil erlauben! Solange die Gesundheit mitspielt, ist ein schöner Lebensabend im eigenen Heim möglich. Aber was kommt dann, wenn dies nicht mehr zutrifft? Dann ist es gut, wenn

man ein gutes Pflegeheim findet. Dort bekommt man dann die richtige Pflege und Betreuung. Ich kann sagen, dass wir in der Seniorenpflegeeinrichtung Maria und Marta Haus Gnoiener gut aufgehoben sind. Nach ein paar Anfangsschwierigkeiten haben wir es gut getroffen.



Es braucht uns niemand bedauern! Das Essen und die Freizeitgestaltung sind abwechslungsreich. Pflegeleistungen erfolgen nach Bedarf und nach individuellem Wunsch. Ich kann es nur empfehlen sich rechtzeitig mit so einer Möglichkeit zu befassen.

Im Auftrag von H. Finck
B. Schoknecht



SEIT 2015

alles rund um's Haus
Hausmeisterservice

- Kleinreparaturen am Dachstuhl
- Landschaftsgestaltung • Trockenbau aller Art
- Fassadenbau • Malerarbeiten innen und außen
- Dachdeckerarbeiten • Abrißarbeiten
- Rasen mähen • Gerüstbau • Zaunarbeiten
- Umzüge • Wohnungsenträumung • Winterdienst

Der Herbst ist da!

Danilo Gubert
Dachdecker



Mühlenstraße 1 • 17179 Gnoiener
E-Mail: danilo-gubert@web.de
Mobil: 0151 / 42 36 25 48
Büro: 039971 / 339845
www.hausmeisterservice-gubert.de

Wir suchen ab sofort noch einen
Mitarbeiter auf Zuverdienst.
Bewirb Dich jetzt!



Wir vermieten auch Anhänger!
große und kleine...



DRK Kreisverband Güstrow e.V.
Tagespflege Gnoien

Brandschutz: Feuriger Termin in der Tagespflege

Im September besuchte Karsten Franck, Verantwortlicher für Brandschutzerziehung und -aufklärung bei Kreisfeuerwehrverband, die DRK-Tagesstätte in Gnoien. Bereits zum dritten Mal kam er in die Einrichtung und diesmal durften auch die Tagesgäste selbst mal ein Feuer löschen. Alle waren sehr aufmerksam und stellten vielen Fragen zu diesem wichtigen Thema. Karsten Franck beantwortete die Fragen sehr geduldig und das Team der Tagespflege bedankt sich für seine Zeit und sein Engagement.



Foto: Bei der Übung durften auch die Seniorinnen ein Feuer bekämpfen

Zahlreiche Obst- und Gemüsespenden

Zahlreiche Obst- und Gemüsespenden erreichten die Mitarbeitenden und Tagesgäste der DRK-Tagespflege in Gnoien in diesem Sommer. So brachte Familie Schomacher aus Gnoien Rhabarber, Äpfel, Birnen und Brombeeren vorbei. Die Tochter von Frau Neydreck hatte eine reiche Ernte an Gurken und bedachte die DRK-Einrichtung mit einer Spende. Ebenso wie die Schwägerin von Präsenkraft Andrea Schüttpelz.



Foto: Zahlreiche Obst- und Gemüsespenden erfreuten die Gäste der Tagespflege

Gäste und Mitarbeitende freuten sich riesig darüber. „Wir haben alles sehr gerne angenommen und auch gleich zusammen mit unseren Tagesgästen verarbeitet.“

Nochmals vielen lieben Dank dafür“, richtet DRK-Mitarbeiterin Marlies Krohn im Namen der Tagespflege einen herzlichen Dank aus.

Marlies Krohn
für das Team der DRK Tagespflege Gnoien



Altkalen

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeisterin Frau Renate Awe
Darguner Straße 19, 17179 Altkalen
Tel.: 039973 70223 o. 0152 52441902
Fax: 039973 75796

Sprechzeiten: sonnabends von 08.00 bis 10.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Die Bürgermeisterin gratuliert

Monat Oktober

13.10. Frau Amalie Schick, Lüchow	70. Geburtstag
17.10. Frau Marlis Priwitzer, Altkalen	70. Geburtstag

Richtfest des neues FF-Gebäudes am 08.09.2023 in Kämmerich



Freitag nach eins,
macht jeder seins.

Wie wirst nur los, die Beamtenlast?
Da ist gut, wenn Du eine Feuerwehr hast!

Den Kämmericher Wehrführer und den Amtwehrrührer
übergab ich den Zimmermann
und der zeigte uns mit seinem Richtspruch, was er kann.



Seine Worte:

„Bauherr muss Nagel einschlagen,
das macht Ossi beim nicht Verzagen.

Bei jedem Schlag daneben,
muss Renate einen Schluck geben.

Gegrüßt seid Ihr geehrte Gäste
zu diesem imposanten Feste.

Meister, Gesellen und ehrbare Leute
nach Tagen schwerer Arbeit ist Richtfest heute.

Zum Rohbau gefügt mit krummliger Hand,
steht stolz dies Feuerwehrgerätehaus hier nun
von Meisterhand.

Der alten Väter Sitte gleich,
ein volles Glas mir man nun reicht.

Das um den Richtspruch zu genügen,
ich leeren will in nur drei Zügen.

Den 1. Schluck der Feuerwehr gleicht,
dass Eintracht nie von hinten weicht.

An diesem Ort zieht bald hier ein,
die Feuerwehr im neuen Heim.

Mit Spritze, Rohr, Schlauch und Gefährt
und was sonst noch so zugehört.

Wird die Feuerwehr dann alarmiert,
kommt sie jetzt noch schneller anmarschiert.

Sie löscht den Brand mit sicherer Hand,
das wird ihr hoffentlich hoch anerkannt.

Ein dreifaches „Hoch, Hoch, Hoch“ !

Den 2. Schluck all jene Namen,
die hier am Bau geholfen haben.

Mithin den Dank, ob arm, ob reich,
ein echter Dank gilt Allen gleich.

Des Handwerkstandes stolz und zier,
soll leben durch das Glas hier.

Ein dreifaches „Hoch, Hoch, Hoch“ !

Den letzten Schluck und dies Glas für wahr,
geb ich dem Haus selber da.

Glück und Segen bis unter das Dach,
so wahr, es zerschellt mit klirrendem Krach.

Ein dreifaches „Hoch, Hoch, Hoch“ !

Und nun Du Glas, fall hin zu Grunde,
gemeint sei dieser Brauch zur Stunde.“

Durch die Übergabe an die Feuerwehrleute
entstand ein sehr schönes Bild heute.

Feuerwehruniform, Zimmermannskluft
beim Anblick atmete man nach ehrenswerte Luft.

Hopfen ist gut für Bier,
für die Krone eine Zier.

Ein Dank gilt der Hopfenholerin, der Richtkronebinderin,
den Kuchenbäckerinnen, den Grillmeistern, den Getränk-
versorgern und allen Helfern beim Aufbau des Festplat-
zes. So ein Erlebnis und die gemütliche Atmosphäre wird
nie vergessen.

Es bleibt in schöner Erinnerung.



Allen Beteiligten zur Ausrichtung des Richtfestes in Käm-
merich möchte ich ein großes gemeindliches und persönli-
ches Dankeschön aussprechen. **Danke, Danke!**



Renate Awe
Bürgermeisterin der Gemeinde Altkalen



Behren-Lübchin

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Birger Ziegler

Tel.: 0171 3168962

Sprechzeiten: nach vorheriger Anmeldung

Der Bürgermeister gratuliert

Monat Oktober

11.10. Herr Leo Müller, Wasdow 85. Geburtstag
16.10. Herr Gerd Splett, Alt Quitzenow 80. Geburtstag

Feuerwehr Wasdow

90 Jahre Feuerwehr Wasdow

Am 02.09.2023 feierte die Feuerwehr Behren-Lübchin, Standort Wasdow, ein großes Jubiläum, denn sie wurde 90 Jahre alt. Um diesen besonderen Anlass zu ehren trafen am Vormittag zahlreiche Feuerwehren aus dem Amt und Umgebung ein. Beim gemeinsamen Antreten, das durch den Klang der Sirene eingeleitet wurde, eröffnete der Wehrführer Mathias Pöpke mit einer Festtagsrede, zurückblickend auf 90 bestehende Jahre der Feuerwehr Wasdow, die Veranstaltung.

Anschließend gaben der Amtswehrführer Mathias Focke und der Bürgermeister Birger Ziegler noch gratulierende und abschließende Worte zum Jubiläum. Anschließend gab es Wurst vom Grill und Gulaschsuppe zum Mittag. Der Höhepunkt des Tages war die gemeinsame Rundfahrt mit allen anwesenden Wehren durch die Altgemeinde Wasdow.

Für das leibliche Wohl war für jung und alt mit Kaffee und Kuchen und Spiel und Spaß für die Kinder ausreichend gesorgt. Am Abend ließen die Kameradinnen und Kameraden den Tag mit einer Tanzveranstaltung ausklingen. Ein ganz großes Dankeschön an alle anwesenden Wehren, an die Kameraden der Feuerwehr Gnoiener für die Bereitstellung des Zeltes und Unterstützung beim Ausschank, an alle fleißigen Kuchenbäcker, an den DJ, an die Versorgung durch Uwe Focke und allen Unterstützenden, die diesen besonderen Tag gemeinsam für die Feuerwehr Behren-Lübchin, Standort Wasdow, ermöglichen konnten!

L. Pöpke
für die Wehrführung der Feuerwehr Behren-Lübchin

Rede des Bürgermeisters Birger Ziegler anlässlich des 90-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Behren-Lübchin, Standort Wasdow

Liebe Kameradinnen und Kameraden, liebe Einwohner sehr geehrte Gäste, 90 Jahre Feuerwehr Wasdow ist ein Grund zum Feiern. Doch vor dem Feiern steht die Arbeit, wie man so schön sagt. Die Arbeit in Form von Einsätzen zur Gefahrenbekämpfung und die nötige Ausbildung ist hier über die Jahre gut erfolgt. Das trifft nicht nur auf die jüngste Zeit zu, sondern auch über einen großen Zeitraum, wie wir in Gesprächen mit unseren älteren Einwohnern erfahren durften. Somit hat sich hier eine Tradition entwickelt, die wir als Gemeinde mit Ihnen weiterführen möchten.

Liebe Kameradinnen und Kameraden, nur mit Ihnen zusammen als Team können wir unsere Aufgaben, den Brandschutz und die Gefahrenabwehr, erfüllen. Wenn wir auf 90 Jahre Freiwillige Feuerwehr Wasdow zurückblicken, ist es auch interessant, die Entwicklung der Ausstattung zu betrachten. In alten Dokumenten, z.B. Versicherungsunterlagen, kann man lesen, dass zu Gutszeiten Löscheimer und evtl. ein Gespannwagen für die Brandbekämpfung von den Gutsbesitzern mit vorgehalten wurden. Weiterhin wurden auf den Dörfern auch Handspritzen erwähnt. Ich schätze, auch hier wird das so gewesen sein.

Mit der Motorisierung der Landwirtschaft kamen dann zu DDR-Zeiten die Löschanhänger in Betrieb, die über die Gemeinde zusammen mit der LPG angeschafft und betrieben wurden. Nach und nach kamen dann in den Städten die W50-Löschfahrzeuge und im ländlichen Bereich der ELO in Gebrauch. Auch hier kam kurz vor der Wende ein umgebauter ELO zum Einsatz, wie mir die Wehrführung berichtete. Entsprechend der Fahrzeuggröße waren auch in der Gemeinde die Unterkünfte für die Technik größer oder kleiner. Hier ging es mit den Fahrzeugen nach dem ELO ab 2004 dann mit der Lotte 1 weiter. Ab 2018 wurde der IVECO LF8 ohne Wassertank angeschafft. Nicht lange da-

nach überzeugten die Wasdower Kameraden die Gemeindevertretung zur neuen Investition in den MAN LF8 mit Wassertank, der hier heute bereit steht. Mit den Fahrzeuginvestitionen kann man auch sehen, dass die Bereitschaft der Gemeinde immer vorhanden war, in die notwendige Technik zu investieren und um auch den Ansprüchen des Brandschutzes zu genügen. Damit zeigen wir auch unseren Kameradinnen und Kameraden, dass wir für unsere Feuerwehr etwas übrig haben.

Der große Schritt, nicht nur in die Technik, sondern auch in den Standort Wasdow zu investieren, wie es der Einigungsvertrag vorsah, ist der Neubau des Feuerwehrgebäudes hier in Wasdow. Dieses Gebäude konnten wir 2018 in Dienst stellen. Dieses Projekt wurde wiederum von Ihnen, liebe Kameradinnen und Kameraden angeschoben und ist dann großzügig umgesetzt worden. Die Investitionssumme kam uns damals riesig vor, doch aus heutiger Sicht mit den jetzigen Baupreisen müssen wir sagen, dass wir zur richtigen Zeit gehandelt haben. Richtig war es auch, gleichzeitig an die Jugendfeuerwehr zu denken bzw. auch mit der Ausbildung unseres Nachwuchses zu beginnen.

Erwähnen möchte ich hier an dieser Stelle auch, dass wir als Gemeinde nicht nur in Wasdow seiner Zeit richtig gehandelt haben, sondern dass die Gemeindevertretung auch den Mut hatte, in Viecheln ein Dorfgemeinschaftshaus mit Feuerwehr in Angriff zu nehmen. Das Gebäude in Viecheln wurde Anfang des Jahres in Dienst gestellt.

Durch Ihren aktiven Dienst, liebe Kameradinnen und Kameraden, fühlte sich die Gemeinde immer verpflichtet, optimale Bedingungen für die Standorte Wasdow und Viecheln zu schaffen. Auch in Viecheln haben wir gerade noch rechtzeitig gehandelt, bevor die Baupreise explodiert sind. Ich denke, wir alle können stolz sein auf das Geschaffene. Unsere nächsten Investitionen betreffen nun die Löschteiche, mit denen wir in Behren-Lübchin und Bobbin begonnen haben.

Liebe Kameradinnen und Kameraden,
all das dient dem Brandschutz und der Gefahrenabwehr - aber alles wäre nichts ohne Sie! **Dafür ein herzliches Dankeschön!**

P.S.: Es ist uns eine Freude, hier zu verkünden, dass die Gemeinde zum heutigen Fest 250,00 Euro dazugibt.

Danke für Ihre und Eure Aufmerksamkeit!



Birger Zielger
Bürgermeister der Gemeinde Behren-Lübchin

Feuerwehrverein e.V. Viecheln

Aufgepasst, wir starten wieder!

Am 06.10.2023 - 14-tägig mit Preisskat
und am 17.02.2024 mit Fasching

Wo: Viecheln Dorfgemeinschaftshaus

Es lädt ein der Feuerwehrverein e.V. Viecheln.
Wir freuen uns auf rege Beteiligung!

C. Loerzer
Vorstandsmitglied



*Unsere Silberhochzeit wird uns
immer in Erinnerung bleiben!*

*Wir danken unseren Kindern Sophie
und Sarah, Verwandten, Freunden und
Bekanntem für die vielen Glückwünsche,
Geschenke und Aufmerksamkeiten und
dafür, dass ihr an unserem Silbertag
unsere Gäste gewesen seid.*

Tino und Carola Techow

Viecheln, der 20.08.2023



Finkenthal

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Stefan Finke

Dorfstraße 87, 17179 Finkenthal

Tel.: 0176 63106678

Mail: gemeinde.finkenthal@gmail.com

Sprechzeiten: täglich nach vorheriger Vereinbarung



Walkendorf

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Henrik Jäger
Dorfstraße 8, 17179 Walkendorf
Tel.: 039972 50223

Sprechzeiten: täglich nach vorheriger Vereinbarung

Der Bürgermeister gratuliert

Monat Oktober

03.10. Herr Hubertus Gang, Lühburg	80. Geburtstag
04.10. Frau Gerda Kolm, Strietfeld	90. Geburtstag
13.10. Frau Annerose Schultz, Dalwitz	70. Geburtstag
18.10. Herr Wolfgang Pautz, Walkendorf	70. Geburtstag
26.10. Frau Emma Wolfgramm, Walkendorf	90. Geburtstag
27.10. Frau Christa Adamczyk, Walkendorf	80. Geburtstag
31.10. Frau Gerdrud Pruhs, Groß Lunow	70. Geburtstag

Boddin gruselt sich!



Auch in diesem Jahr wird es in Boddin Ende Oktober wieder gruselig. Alle kleinen und großen Geister, Hexen und Vampire sind herzlich eingeladen, am Montag, 30.10.2023 ab 18.00 Uhr im Boddiner Gutspark Halloween zu feiern.

Geisterwanderungen durch den schaurig inszenierten Gutspark sorgen gewiss für Gänsehaut. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

J. Rumpf
für das Orga Team

Schulen



Evangelische Schule Walkendorf

Unsere neuen Einschüler - Du hast mich bei meinem Namen gerufen

Unter diesem Leitvers aus der Bibel steht im Jahr 2023/24 unser Schulleben. Und mit diesem Spruch sind unsere 14 neuen Erstklässler*innen eingeschult worden. Ganz aufgeregt saßen sie in den ersten beiden Reihen der Kirchenbänke, teils noch mit Unterstützung der Mutter oder großen Schwester, teils schon ganz mutig allein, mit verstoßenem Blick zu den Verwandten in den hinteren Reihen... Aber vorn im Altarraum passierte auch eine Menge: Die Leinwand war aufgestellt und zeigte die Liedtexte und dann Bilder aus dem Kinderbuch „Einer für alle“, welches das Kollegium in verteilten Rollen vorlas.

Nach einer kurzen Predigt von Pastorin Kiesow war es dann endlich so weit: Die Erstklässler*innen wurden von ihren Lerngruppenleiterinnen bei ihrem Namen gerufen und nach vorn gebeten. Sie erhielten ein Namenskärtchen in Fischform (das Zeichen der Christen seit der Römerzeit) und unser Schul-T-Shirt. Stolz zogen sie mit ihren Schulranzen auf dem Rücken aus der vollen Kirche aus und erlebten im Lerngruppenraum ihre erste „Schulstunde“, bei der sie auch gleich das Segenslied „Herr, wir bitten, komm und segne uns“ lernten. Das sangen sie dann unter dem „Schultütenbaum“ auf dem sonnigen Schulhof vor, damit sie danach ihre Schultüten in Empfang nehmen konnten. Nach einem Gruppenfoto ging es mit der Familie zur Feier auf den eigenen Hof oder in die Gaststätte.



So ging ein erlebnisreiches Tag zu Ende und das neue Schuljahr los. Wir wünschen alles Gute, Gottes Segen und viel Spaß in der Schule!

S. Lorenz

Klassenfahrt heißt „Durchhalten“!

Seit einigen Jahren konnten wir wegen Corona und der Folgen nicht mehr auf Klassenfahrt gehen. In diesem Schuljahr haben wir uns nun endlich wieder auf den Weg gemacht (im wahrsten Sinne des Wortes)! Die ersten beiden Tage der Woche galten der Belehrung, dem Stundenplan und dem Kennenlernen in den Lerngruppen. Und am Mittwoch ging es dann los: Wir fuhren mit einem extra für uns bestellten Bus nach Neubrandenburg.

Dort erlebten wir in der Stadt schon die Aufregung einer Stadt-Rallye. Wir blieben zum Glück in vorher eingeteilten Gruppen und nutzten unsere Handys zur Ortung, damit niemand verloren geht. Durch die Stadtmauer ist die Neubrandenburger Altstadt schön abgegrenzt und keiner hat sich verlaufen. Dann ging es auf Schusters Rappen in die Herberge „Hinterste Mühle“. Unterwegs fragten schon so einige, ob die „vorderste Mühle“ nicht auch gereicht hätte, weil wir fast eine Stunde Weg hatten... Aber die Unterbringung in Bungalows und das großzügige Gelände zum Spielen und die vielen Möglichkeiten rund um den Mühlteich stimmten die Zweifler wieder gnädig.



Rast im Burghof der Höhenburg Stargard (Bild: Bochert)

Leider musste ein Heimweh-Kind noch vor der ersten Nacht abgeholt werden, aber alle anderen haben durchgehalten und waren am Ende ganz stolz auf sich! Am Donnerstag wurde unser Durchhaltevermögen auf eine harte Probe gestellt: Wir wanderten über 7 km zur Burg Stargard durch das idyllische Lindetal. Zur Abwechslung gab es unterwegs Challenges, die die Kinder alle sehr gut meisterten. Oben auf der Burg konnten wir mit Hilfe des „Mönchs aus dem Jahre 850“ die unterschiedlichen Gebäude erkunden und auf den Burgfried steigen. Die Aussicht war atemberaubend!

Nach dem anstrengenden Rückweg waren wir Erwachsenen wieder einmal überrascht, wie schnell sich Kinder doch erholen können! Eben hatten sie noch gejamert, wie weit der Weg war, schon sprangen sie über die Wiese und wollten Fußball oder Tischtennis spielen. In der letzten Nacht schliefen sie den Schlaf der Erschöpften und mussten sämtlich am letzten Morgen von uns geweckt werden. Nach dem Frühstück hieß es dann Betten abziehen, Bungalows aufräumen und sich von der Jugendherberge verabschieden. Der Bus holte uns diesmal direkt ab und brachte uns nach Walkendorf zurück, wo die Eltern schon sehnsüchtig auf ihre Kinder warteten.

Eine gelungene Kennenlernwoche mit viel Miteinander und Gemeinschaft ging zu Ende und nun sind wir gemeinsam gewappnet für das neue Schuljahr und die weiteren Höhepunkte im Jahresverlauf. Sie können uns gern kontaktieren, wir haben noch freie Plätze.

S. Lorenz

Einladung zum Tag der offenen Tür 2023



Am 23. September von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr öffnen wir die Türen für alle interessierten Eltern und Kinder. Lernen Sie uns bei Spiel und Spaß zum Erntefest näher kennen!



Wir freuen uns auf Sie!

S. Lorenz

Grundschule „Johann Wolfgang von Goethe“ Gnoiien

Einschulung an der Grundschule Gnoiien

Zu Beginn eines jeden neuen Schuljahres steht für einige Kinder immer ein besonderes Fest vor der Tür - die Einschulung. So auch an der Grundschule „Johann Wolfgang von Goethe“ in Gnoiien. Am 26.08.2023 wurden 35 Jungen und Mädchen aus Gnoiien und den umliegenden Orten an unserer Grundschule herzlich willkommen geheißen.



Die Vorbereitungen für diesen Tag begannen schon im vorangegangenen Schuljahr. In einer Arbeitsgemeinschaft und in den dritten Klassen wurde eifrig für das Programm geübt. Es wurde gesungen, getanzt und ein kleiner Sketch einstudiert. Die Sporthalle hatten alle Lehrerinnen liebevoll geschmückt. Die neuen ErstklässlerInnen wurden am Einschulungstag von ihren Klassenlehrerinnen Frau Funke, Frau Sloksnat und Frau Schlegel in Empfang genommen und durften auf der Tribüne sitzen.



Nach dem Programm und der Rede unserer Schulleiterin Frau Loerzer erhielten alle Kinder ihre heiß ersehnten Schultüten von einem Mitglied der Familie überreicht. Mit strahlenden Gesichtern ging es nun für ein erstes Klassenfoto unter die Birken vor der Sporthalle. Bei strahlendem Sonnenschein entließen wir alle Erstklässler mit ihren Familien zu ihren Feierlichkeiten.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen bedanken, die wieder einmal dazu beigetragen haben, dass dieser Tag für alle neu eingeschulten Kinder an unsere Schule zu einem unvergesslichen Ereignis geworden ist.

A. Sloksnat
Klassenlehrerin 1b

Kultur



Quietjes e.V. Wasdow

Initiative zur Förderung freier Kunst-, Kultur- und Bildungsprojekten im ländlichen Raum

Das Q54 Kultur-Begegnung-Kunst in Wasdow ist ein lebendiger Treffpunkt mitten im Dorf für ältere und jüngere Nachbar*innen, alt Eingesessene und frisch oder weniger frisch Zugezogene.

Die nächsten Veranstaltungen!

Samstag, 07.10.2023 um 20.00 Uhr im Q54 Wasdow



Konzert DI GRINE KUZINE

Messerscharfe Bläsesätze, die Breaks an den richtigen Stellen, eine fette Tuba und ein vielseitiges Schlagzeug sorgen neben Akkordeon und dem Gesang für Hörgenuss und Tanzbarkeit. Einlass um 19.00 Uhr !



Das Klöncafé in Wasdow am 16.09. fand diesmal mit dem Autor Gunther Geltinger statt. Viele Menschen aus Wasdow und Umgebung kamen um den Schriftsteller kennen zu lernen und ihre Geschichte mit ihm zu teilen. Sein neues Projekt wird ein fiktiver Roman über Wasdow sein. Wir sind alle sehr gespannt darauf.

Die „Bunten Familiennachmittage“ in Wasdow finden freitags alle 2 Wochen statt. Es wird gemeinsam gekocht, gegessen und gespielt. Unsere fast neue Tischtennisplatte wartet auf Euch. Bleibt informiert unter www.quietjes.de oder Instagram [quietjes_wasdow](https://www.instagram.com/quietjes_wasdow)



Projektleiterin
Karen Wieprich

Kulturbörse Gnoien

Aktuelles aus der Kulturbörse

Ein Tag aus dem MGH Gnoien wird auf der Internetseite für die bundesweiten Mehrgenerationenhäusern beschrieben und mit Fotos dokumentiert. Zu finden unter: <https://www.mehrgenerationenhaeuser.de/ein-tag-im-mgh/>

Kleine Reminiszenz zu unserem diesjährigen Hoffest in Bildern:



Es war ein wundervolles Fest mit schönen, überraschenden und erfüllenden Eindrücken und Begegnungen und natürlich ein Treffen von Kunst und Kultur voller Liebe...

Herzlichen Dank an alle, die dazu beitrugen: Die Pyromantiker aus Berlin, Katinka Holste, Arthur Hnatek, Tillmann Ostendarp, DJ FysiCali, Hubble, das gesamte Team der KULTURBÖRSE und alle Gäste aus Gnoien und Umgebung, aus ganz M-V. Der Film zum Fest ist auf unserem YouTube Kanal zu sehen.

Filme im Oktober im Generationen-Kino:

13.10. „Vogelperspektiven“, Dokumentarfilm, D 2023

Der Dokumentarfilm begleitet den Ornithologen Norbert Schäffer, den Vorsitzenden des Landesbundes für Vogelschutz in Bayern, bei seiner Arbeit. Der Film gewährt Einblicke in die Welt der Vögel, die speziell und alarmierend zugleich ist.

VOGELPERSPEKTIVEN öffnet die Augen für die Schönheit der Vögel und deren Beobachtung, blickt dabei auch hinter die Kulissen der Umweltpolitik und zeigt beispielhafte Schutzprojekte.

27.10. „Triangel of Sadness“, Schweden, USA, GB, F, Türkei, Griechenland, 2022, FSK ab 12

Selbst die Superreichen sind vor Seekrankheit nicht gefeit. Das junge Männer-Model Carl (Harris Dickinson) und die erfolgreiche Influencerin Yaya (Charlbi Dean Kriek), in deren Beziehung es ein wenig kriselt, sind es gewohnt, ihr Luxus-Leben auf Instagram zu vermarkten.

Als sie auf eine Kreuzfahrt für Superreiche eingeladen werden, können sie Erholung und Arbeit perfekt miteinander verbinden - sich mit einem Champagner-Glas auf dem Sonnendeck zu räkeln, ist schließlich absolut social-media-tauglich. Hinter den Kulissen geht es jedoch weit weniger paradiesisch zu.

Aktuelles Kursangebot

KULTURBÖRSE 2023

Montag
10:00 Uhr
Krabbelgruppe
mit Alma Prochnow

17:15 Uhr
Schönheit und Lebensfreude
Tanz für Frauen
mit Susanne Roloff

19:00 Uhr
Alle(s) in Bewegung
Sivandanda-Yoga
mit Susanne Roloff

Familienberatung
mit Katrin Behrend
Termine auf Anfrage

17:00 Uhr
Gemeinsam Singen

18:15 Uhr
Tanzunterricht für Fortgeschrittene
mit Martin Liess

19:30 Uhr
Tanzunterricht für Anfänger
mit Martin Liess

Jeden Mittwoch
Generationsen-Café
15:30 - 17:00 Uhr
Austausch & Begegnung
bei Kaffee & Kuchen

Donnerstag
9:00 Uhr
Beweg dein Leben
Integrationskurs mit Kindern aus Nah und Fern
mit Thomas Schröder

14:00 Uhr
In aller Munde
Deutschkurs für den Alltag
mit Bettina Kalisch

14:30 Uhr
Fotokurs
„Schwarzweiß“

16:00 Uhr
Familientheater
mit Bettina Kalisch und Susanne Roloff

18:00 Uhr
Alle(s) in Bewegung
Sivandanda-Yoga
mit Susanne Roloff

Dienstag
9:15 Uhr
Bauen, Tanzen und Kochen
mit Vorschulkindern

10:30 Uhr
Alle(s) in Bewegung
Sivandanda-Yoga
mit Susanne Roloff

12:00 Uhr
Über den Tellerrand schauen
Eine kulinarische Weltreise

Forschen & Experimentieren
Im Labor

Bewegung & Abenteuer

Kleine Helden
Bauen in der Werkstatt

13:30 Uhr
Freie Spielzeit
mit Lovis Fabian

16:00 Uhr
Offene Werkstatt
Bauen und Reparieren
mit Raban Boehm

Mittwoch
12:00 Uhr & 14:00 Uhr
Über den Tellerrand schauen
Eine kulinarische Weltreise

Tanz und Yoga

Siebrdruck
Kreativkurs
mit Heiner Radau

TANZ DICH BUNT

Mit Rad und Tat
Fahrradwerkstatt

Werkeln mit Holz
In der Werkstatt

Bewegung & Abenteuer

16:00 Uhr
In Balance
Akrobatikkurs
mit Hanna Meta Marchegiano

In aller Munde
Deutschkurs für den Alltag
mit Bettina Kalisch

Am Freitag
14tägig
Generationsen-Kino
19:30 - open end
Austausch & Begegnung
bei besonderen
Filmen

Freitag
9:00 Uhr
Brücken bauen - Neue Wege gehen
Ein Inklusionsprojekt
mit Uwe Behrend & Raban Boehm

Anmeldung unter
+49(0)03997130776
+49(0)15115 50801467
info@kulturboerse-gnoiener.de

MGH/Familienzentrum
KULTURBÖRSE
Teterower Straße 22
17179 Gnoiener

KULTURBÖRSE
www.kulturboerse-gnoiener.de

Mecklenburg
Vorpommern
Mit Postcode

Die Kirchengemeinde lädt herzlich ein

Freitag, 06.10.2023

19:30 Uhr Walkendorf - Taize-Andacht

Sonntag, 08.10.2023

10:00 Uhr Basse - Gottesdienst

Sonntag, 15.10.2023

14:00 Uhr Walkendorf - Gottesdienst

Samstag, 21.10.2023

10:00 Uhr Walkendorf - Konfirmandentag

Sonntag, 22.10.2023

10:00 Uhr Basse - Gottesdienst

Dienstag, 24.10.2023

14:00 Uhr Walkendorf - Gemeindenachmittag

Donnerstag, 26.10.2023

17:00 Uhr Basse - Konfirmandentag

Freitag, 27.10.2023

18:30 Uhr Walkendorf - Filmabend

Sonntag, 29.10.2023

10:00 Uhr Behren-Lübchin - Gottesdienst

Freitag, 03.11.2023

19:30 Uhr Altkalen - Taize-Andacht

Sonntag, 05.11.2023

10:00 Uhr Walkendorf - Dank-Gottesdienst für das neue
Kirchendach

Sonntag, 12.11.2023

10:00 Uhr Basse - Gottesdienst

Donnerstag, 16.11.2023

16:00 Uhr Walkendorf - Erste Probe für das Krippenspiel

Samstag, 18.11.2023

10:00 Uhr Walkendorf - Konfirmandentag für die
Kirchenregion

Mittwoch, 22.11.2023 (Buß- und Bettag)

15:00 Uhr Walkendorf - Andacht und
Gemeindenachmittag

Donnerstag, 23.11.2023

16:00 Uhr Behren-Lübchin - Erste Probe für das
Krippenspiel

Freitag, 24.11.2023

18:30 Uhr Walkendorf - Filmabend

Sonntag, 26.11.2023 (Ewigkeitssonntag / Gedenken an
die Verstorbenen)

09:00 Uhr Basse - Gottesdienst mit Abendmahl

10:30 Uhr Walkendorf - Gottesdienst mit Abendmahl

14:00 Uhr Behren-Lübchin - Gottesdienst mit
Abendmahl

Freitag, 01.12.2023

19:30 Uhr Wasdow - Taize-Andacht

Sonntag, 03.12.2023 (Erster Advent)

10:00 Uhr Basse - Gottesdienst

Pastorin Anja Kiesow, OT Basse 5, 17179 Walkendorf
Tel: 039972/51253, Mobil: 0163/5963894
Mail: basse@elkm.de, www.kirche-mv.de/basse

B. Kalisch



Evang.-Luth. Trinitatis-Kirchengemeinde Basse

Evang.-Luth. Kirchgemeinde Gnoien - Wasdow

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

06.10.23	Taizé- Abend	19.30 Uhr	Walkendorf, Kirche
08.10.23	18. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Wasdow, Kirche: GD
12.10.23	Frühstück 50 Plus	09.30 Uhr	Gnoien, Pfarrhaus
15.10.23	19. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gnoien, Kirche: GD
22.10.23	20. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gnoien, Kirche: GD
24.10.23	Gesprächsabend	19.00 Uhr	Gnoien, Pfarrhaus
28.10.23	Pfarrgartencafé	14.00-17.00 Uhr	Gnoien, Pfarrgarten
29.10.23	21. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gnoien, Kirche: GD
31.10.23	Reformationstag	11.00 Uhr	Gnoien, Kirche: Regionaler GD mit AM
02.11.23	Gemeindenachmittag	14.30 Uhr	Gnoien, Pfarrhaus
05.11.23	22. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gnoien, Kirche: GD

mittwochs 18.30 Uhr: **Chorprobe** im Pfarrhaus Gnoien

donnerstags 19.30 Uhr: **Probe des Posaunenchores**,
Pfarrhaus Gnoien

freitags ab 19.00 Uhr: **Junge Gemeinde**,
Pfarrhaus Gnoien, im Löwenzahn

Dr. Mitchell Grell, Am Kirchenplatz 11, 17179 Gnoien
Kirchenbüro: 039971/ 12406

Allgemeines

Nächste DRK Blutspendetermine

Bitte vorher Termin reservieren!

Montag, den 09.10.2023 von 14.00 - 18.00 Uhr
FSV 1919, Fritz-Reuter-Platz 12, 17139 **Malchin**

Montag, den 09.10.2023 von 13.00 - 18.00 Uhr
Kulturhaus, Niels-Stensen-Straße 1, 17166 **Teterow**

Freitag, den 13.10.2023 von 15.00 - 19.00 Uhr
Feuerwehr, Rostocker Straße 14, 18334 **Dettmannsdorf**

Donnerstag, den 19.10.2023 von 14.00 - 18.30 Uhr
Schule an den Tannen, Saarstraße 23, 17109 **Demmin**

Deutsche Rheuma-Liga e.V.

Geburtstagsgrüße

Die Teterower Rheuma-Gruppe gratuliert im Oktober ihren Mitgliedern recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute im neuen Lebensjahr.

Informationen

Am 07. November, findet um 15:30 Uhr ein Arztvortrag im Regenbogenhaus Teterow statt. Als Redner haben wir den Rheumatologen Dr. Licht gewinnen können. Auskunft erteilt Frau Schiller, Telefon: 0152-29700782

Am 06. Dezember, findet um 15:30 Uhr unsere Weihnachtsfeier im Regenbogenhaus Teterow statt. Auskunft erteilt Frau Schiller, Telefon: 0152-29700782

Der Vorstand
V. Schiller

Die nächste Ausgabe des Gnoiener Amtskuriers erscheint am Samstag, dem 04. November 2023

Bitte geben Sie Ihre Manuskripte in der Hauptverwaltung des Amtes Gnoien ab. Die Manuskripte werden nur per Email angenommen.

Anzeigenschluss: 19.10.2023

Achtung! Die zur Verfügung gestellten Originalbilder für die Ausgabe im jeweiligen Amtskurier sind in der Hauptverwaltung wieder abzuholen.

Impressum Gnoiener Amtskurier

Das Bekanntmachungsblatt des Amtes Gnoien erscheint 11x jährlich mit einer Auflagenhöhe von 3.100 Exemplaren und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Das Bekanntmachungsblatt kann bei Erstattung der Portokosten einzeln oder im Abonnement über das Amt Gnoien bezogen werden.

Herausgeber: DruckWerk14 GmbH

Gesamtherstellung: DruckWerk14 GmbH, Demminer Straße 18, 17159 Dargun, Tel.: 039959-331488, Fax: 039959-331489

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher

Verantwortlich für die Gemeinden: Die Bürgermeister

Verantwortlich für den außeramtlichen Teil und Gestaltung: DruckWerk14 GmbH

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich dafür ist. Alle enthaltenen Bild- sowie Textbeiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Kopieren des "Gnoiener Amtskuriers" ist untersagt bzw. nur mit ausdrücklicher Genehmigung der DruckWerk14 GmbH gestattet.

Für die Veröffentlichung von Anzeigen und die Mitverteilung von Werbematerial gilt unsere aktuelle Preisliste von 1/2017.

Die Hauptverwaltung des Amtes Gnoien bittet alle Einreicher von Artikeln für den Amtskurier, nur selbst fotografierte Bilder abzugeben, da nur diese veröffentlicht werden. Außerdem muss unter jedem Artikel, der veröffentlicht werden soll, der Verfasser stehen.

Ausbildung Pflege- fachfrau /-mann



Deutsches
Rotes
Kreuz

Krankenhaus
Teterow

DEINE BENEFITS IM ÜBERBLICK



1.200 - 1.360 € + Zulagen
Vermögenswirksame
Leistungen
Weihnachtsgeld ab 2. LJ
400 € Bestenprämie
Tablet zur Verwendung



Familiäre
Zusammenarbeit
auf Augenhöhe mit allen
Berufsgruppen
Verlässliche
Dienstplanung mit
Wunschberücksichtigung
Hilfsbereite Kollegen
Eigenständiges Arbeiten



Viele gute Praxisanleiter
Hochmoderne Schule
Digitales Lernen
Abschluss- und
Studienfahrten
Fahrt- u. Wohnkosten-
erstattung bei externen
Einsätzen



Patientenorientierung
Kein Gewinnstreben
Hoher Personalschlüssel
Digitale Patientenakte
Übernahme möglich
Kooperative Führung

**WIR FREUEN UNS
AUF DICH!**

KONTAKT

DRK-Krankenhaus Teterow gGmbH
Goethestraße 14
17166 Teterow

Telefon: 03996 141-155
E-Mail: personal@drk-kh-mv.de



DRK-Stellenportal
www.drk-zukunft.de



Wo erledige ich was? - Zuständigkeiten und Erreichbarkeiten im Amt Gnoien

Lars Schwarz	Amtsvorsteher	039971 - 18211 info@amt-gnoien.de
Janette Höter	amt. Leitende Verwaltungsbeamtin	039971 - 18222 hoeter@amt-gnoien.de
Zentrale Dienste/Bürgerservice - Amtsleiterin: Katja Fischer		
Katja Fischer	allg. Verwaltung, Wahlen	039971 - 18260 fischer@amt-gnoien.de
Juliane Bernau	allg. Verwaltung, EDV, Wahlen, Amtskurier	039971 - 18210 bernau@amt-gnoien.de
Celine Pöpke	allg. Verwaltung	039971 - 18213 paepke@amt-gnoien.de
Birgit Balz	Personal	039971 - 18214 balz@amt-gnoien.de
Anja Otto	Einwohnermeldeamt, Jugend/Kultur/Sport, Kita, Fischereiwesen	039971 - 18233 otto@amt-gnoien.de
Martina Suhrbier	Standesamt, Namensänderungsbehörde, Wohngeld	039971 - 18232 suhrbier@amt-gnoien.de
Sandra Bergemann	Schulverwaltung, öffentliches Grün, Kinderspielplätze	039971 - 18244 bergemann@amt-gnoien.de
Bau- und Ordnungsverwaltung - Amtsleiterin: Janette Höter		
Janette Höter	allg. Bauverwaltung	039971 - 18222 hoeter@amt-gnoien.de
Manja Krüger	allg. Bauverwaltung, Ausbau- und Erschließungsbeiträge, Teiche/ Sölle	039971 - 18223 krueger@amt-gnoien.de
Christina Matzke	Ordnungsangelegenheiten, Feuerwehren	039971 - 18230 matzke@amt-gnoien.de
Brigitte Heise	Gewerbe, Straßenunterhaltung und - beleuchtung, Gehölzschutz, Fundbüro	039971 - 18231 heise@amt-gnoien.de
Stephanie Meier	Liegenschaften, Pachten	039971 - 18220 meier@amt-gnoien.de
Susanne Peters	Zentrale Vergabestelle/allg. Bauverwaltung	039971 - 18225 peters@amt-gnoien.de
Anne Kopp	allg. Bauverwaltung	039971 - 18250 kopp@amt-gnoien.de
Dominic Wolff	Wohnungsverwaltung für die Gemeinden Altkalen, Finkenthal, Walkendorf	039971 - 18226 wolff@amt-gnoien.de
Evelin Grapentin	Gebäudemanagement,	039971 - 18254 grapentin@amt-gnoien.de
Finanzverwaltung - Amtsleiterin: Ruth Ehlert		
Heidrun Dreßel	Geschäftsbuchhaltung	039971 - 18253 dressel@amt-gnoien.de
Evelin Grapentin	Geschäftsbuchhaltung	039971 - 18254 grapentin@amt-gnoien.de
Renate Heitling	allg. Finanzverwaltung	039971 - 18215 heitling@amt-gnoien.de
Beate Kubatzki	Leiterin Amtskasse	039971 - 18251 kubatzki@amt-gnoien.de
Maja Schwenck	Kasse	039971 - 18252 schwenck@amt-gnoien.de
Steffi Paczulla	Vollstreckung, Vollziehung, Insolvenzen	039971 - 18255 paczulla@amt-gnoien.de
Manuela Kluske	Steuern/Abgaben, Seniorenbetreuung, Friedhofsverwaltung, Soziales	039971 - 18257 kluske@amt-gnoien.de

Öffentliche Bekanntmachungen

für das Amt Gnoien, die Warbelstadt Gnoien und die Gemeinden Altkalen, Behren-Lübchin und Walkendorf werden auf der Homepage des Amtes Gnoien unter www.amt-gnoien.de → „Öffentliche Bekanntmachungen/Satzungen“ bekannt gegeben.



Wir sind für Sie da!



Hauskrankenpflege Löwenzahn GmbH

Teterower Straße 68 • 17179 Gnoien

Telefon: 039971-379834

E-Mail: info@hauskrankenpflege-loewenzahn.de